

## ■ Richtigstellung GLÖZ 8

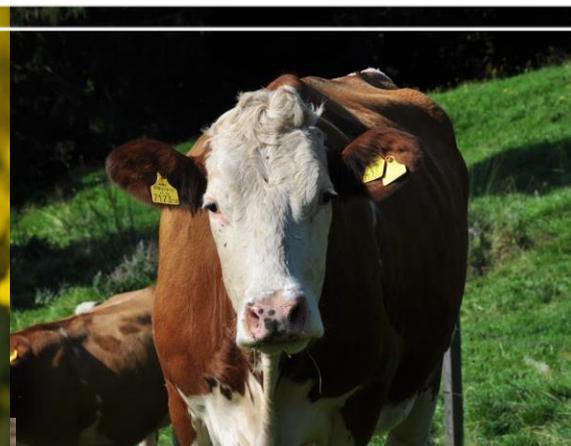
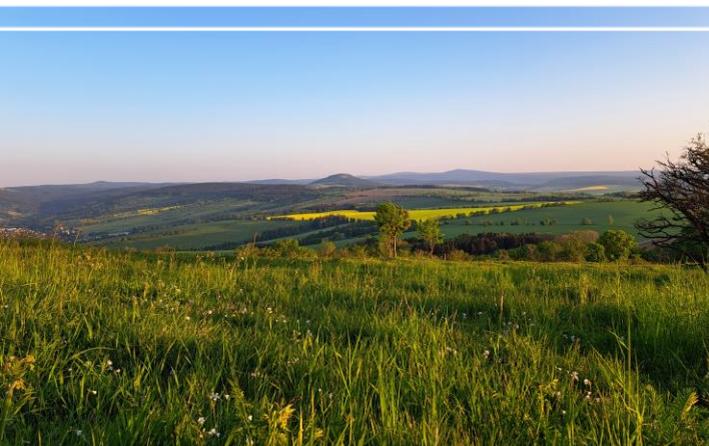
- **Frage:** Welche AUK- Maßnahmen können mit einer GLÖZ8 –Stilllegung-Fläche (Brache) als Schlag angemeldet werden?
- **Antwort:** Bei den AUK-Maßnahmen kommen die AL 4 (im 5. VZ-Jahr), AL 6a und AL 8 für eine Kombination von flächiger Beantragung GLÖZ 8 und AUK in Frage.

## ■ Richtigstellung Folie 25

- Änderung: GL 5a – erste Mahd ab 01.Juni

# Herzlich willkommen zur Veranstaltung

## Fachinformationsveranstaltung zum Teilnahmeantrag AUK/ ÖBL/ TWN 2024



Alle geschriebenen und gesprochenen Aussagen während der Präsentation stehen unter Vorbehalt und für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Haftung übernommen. Alle genannten Beiträge, insbesondere zu Prämienhöhen etc. sind unverbindlich. Es ist nicht auszuschließen, dass die europa-, bundes- oder landesrechtlichen Bestimmungen sich seitdem geändert haben oder künftig ändern werden.

# Allgemeiner Hinweis

---

- Aufgrund des Inkrafttretens des Tiergesundheitsrechtsaktes Verordnung (EU) 2016/429 (AHL) und der Verordnung (EU) 2019/2035 ergeben sich neue Vorschriften hinsichtlich der Meldetatbestände für Schweine, Schafe und Ziegen
- Ab **01.08.2023** sind zusätzlich zu den bisherigen Stichtags- und Zugangsmeldungen innerhalb von 7 Tagen auch Abgangsmeldungen für Schafe und Ziegen im HIT vorzunehmen
- Eine Meldeberechtigung und -Verpflichtung für den Abgang von Schafen und Ziegen haben folgende Betriebe:
  - Halter
  - Viehhandelsunternehmen
  - Sammelstellen
- Weitere Informationen: <https://www.hi-tier.de/info08.html>

# Termine

Datum	Ereignis
01.11.2023 – 15.12.2023	➤ Teilnahmeantrag AUK/ÖBL/TWN stellen
bis 15.01.2024	➤ Stichtagsmeldung TSK beachten
bis 15.05.2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sammelantrag (ÖR, EGS, UES, JES, AZL, ZSZ, ZMK)/ Auszahlungsantrag (ISA, AUK, TW, ÖBL) stellen - ohne Verspätungskürzungen</li> <li>➤ <b>ZSZ, ZMK: Anträge, die nach dem 15.05 eingehen, werden abgelehnt!</b></li> <li>➔ <b><u>Verfristete Meldungen führen zur Ablehnung der Tierprämie!</u></b></li> </ul>
bis 31.05.2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sammelantrag (ÖR, EGS, UES, JES, AZL) / Auszahlungsantrag (ISA, AUK, ÖBL, TWN) stellen – Prämie wird pro Kalendertag Verspätung um 1 % gekürzt</li> <li>➤ Es besteht die Möglichkeit Schläge/Streifen für eine bereits beantragte Maßnahme sanktionsfrei nachzumelden</li> <li>➤ <b>Wird ein Antrag, Schlag oder Streifen verfristet, also nach dem 31.05. gestellt, so wird er abgelehnt</b></li> </ul>

# Gliederung

---

- 1 Aktueller Sachstand
- 2 Wichtige Information
- 3 Teilnahmeantrag
- 4 Umsetzung im DIANAweb
- 5 Zweite Säule: FRL AUK-Maßnahmen

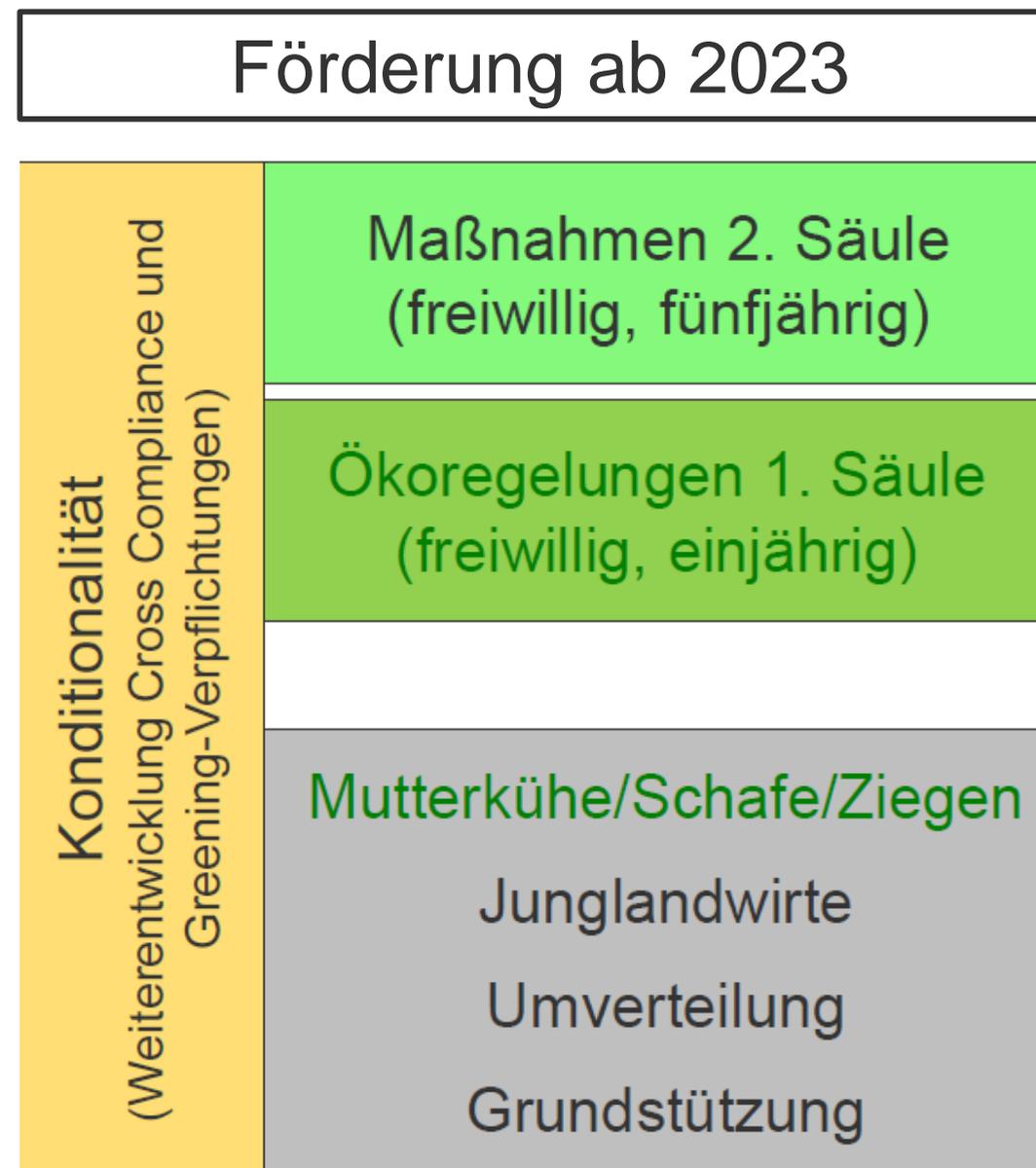
# Gliederung

---

- 6 Aktuelle Änderungen FRL AUK/2023
- 7 Aktuelle Änderungen FRL ÖBL/2023
- 8 Aktuelle Änderungen FRL TWN/2023
- 9 Geplante Änderungen ÖR-Regelungen
- 10 Mindestanforderungen schlagbezogene Aufzeichnungen
- 11 Maßnahmen GL 1/ ÖR 5
- 12 Referenzliste Kennarten- Erfassungsbogen

# 1 Aktueller Sachstand

## ■ Architektur der Flächenförderung



## 2 Wichtige Information

---

### ■ Unterstützung bei der Antragsstellung

- Der Dienstleister LPV Westerzgebirge e.V. steht den Agrarantragstellern (Teilnahme- und Ersatzantrag, sowie Auszahlungsantrag über DIANA Web) **nicht mehr** zur Verfügung
- LSU-Landservice GmbH – Herr Bischof steht den Antragstellern **nicht mehr** zur Verfügung
- Aktuelle Liste der Dienstleister ist im DIANAweb zu finden (Link auf S. 55)
- Es besteht Nutzungsmöglichkeit eines Stand-alone-Rechners im LfULG (Termin vereinbaren)

# 3 Teilnahmeantrag

---

## ■ Wer muss den TnA für 2024 stellen?

- Neuantragsstellende für das Antragsjahr 2024 für die FRL AUK/2023, ÖBL/2023 und TWN/2023
- Antragsstellende, welche bereits für das Antragsjahr 2023 einen Teilnahmeantrag und einen Auszahlungsantrag (AZA) gestellt haben, jedoch **bisher nicht beantragte** bzw. bestätigte, **neue Maßnahmen hinzufügen** möchten
- Antragsstellende, die **die mit der Teilnahmebestätigung 2023 bestätigten Maßnahmen im Auszahlungsantrag 2023 nicht beantragen konnten oder wollten** und die diese Maßnahmen im AZA 2024 (erneut) beantragen wollen

# 3 Teilnahmeantrag

---

## ■ Wie ist der TnA zu stellen?

- GIS-basiert über das Antragsportal DIANAweb
- Ab 01.11. bis 15.12. freigeschalten

## ■ Ab wann sind die Verpflichtungen einzuhalten?

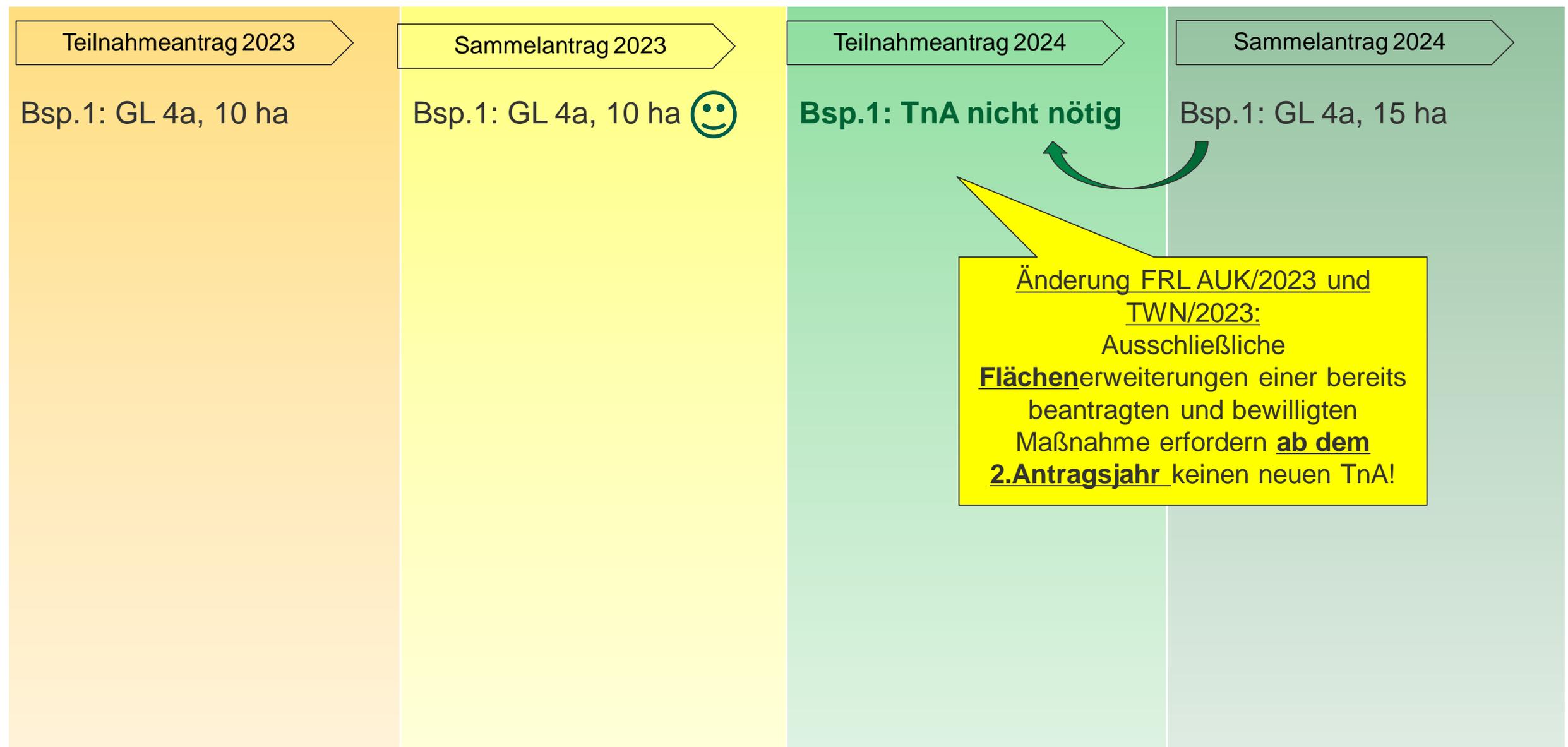
- Ab dem 01.01.2024

## ■ Weitere Informationen

- Mit der Teilnahmebestätigung 2024 wird der Flächenumfang je Maßnahme mitgeteilt. Dieser Flächenumfang stellt bei erstmaliger beantragten Maßnahmen die Obergrenze für den darauffolgenden Auszahlungsantrag dar

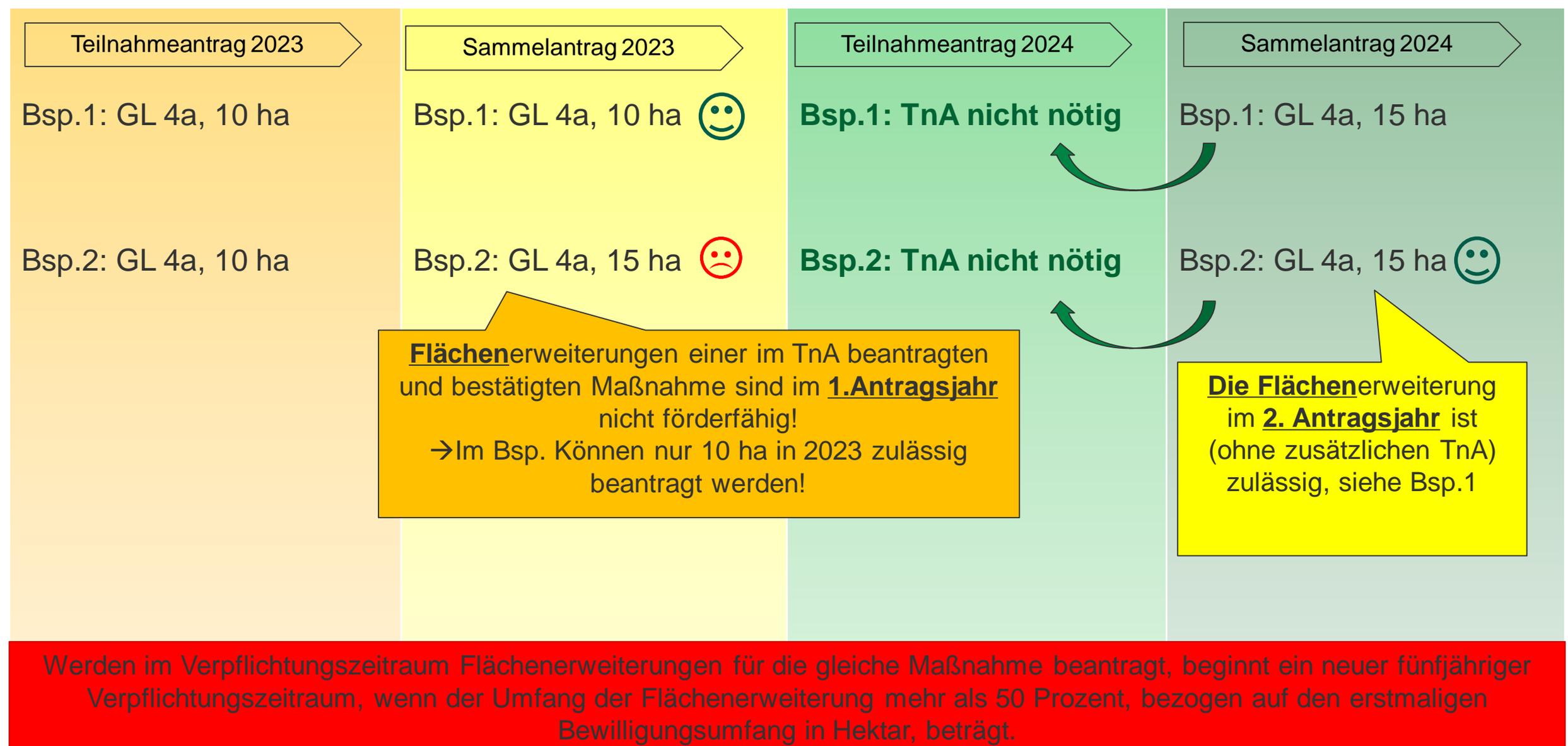
# 3 Teilnahmeantrag

## ■ TnA 2024- Fallbeispiel Antragsnotwendigkeit



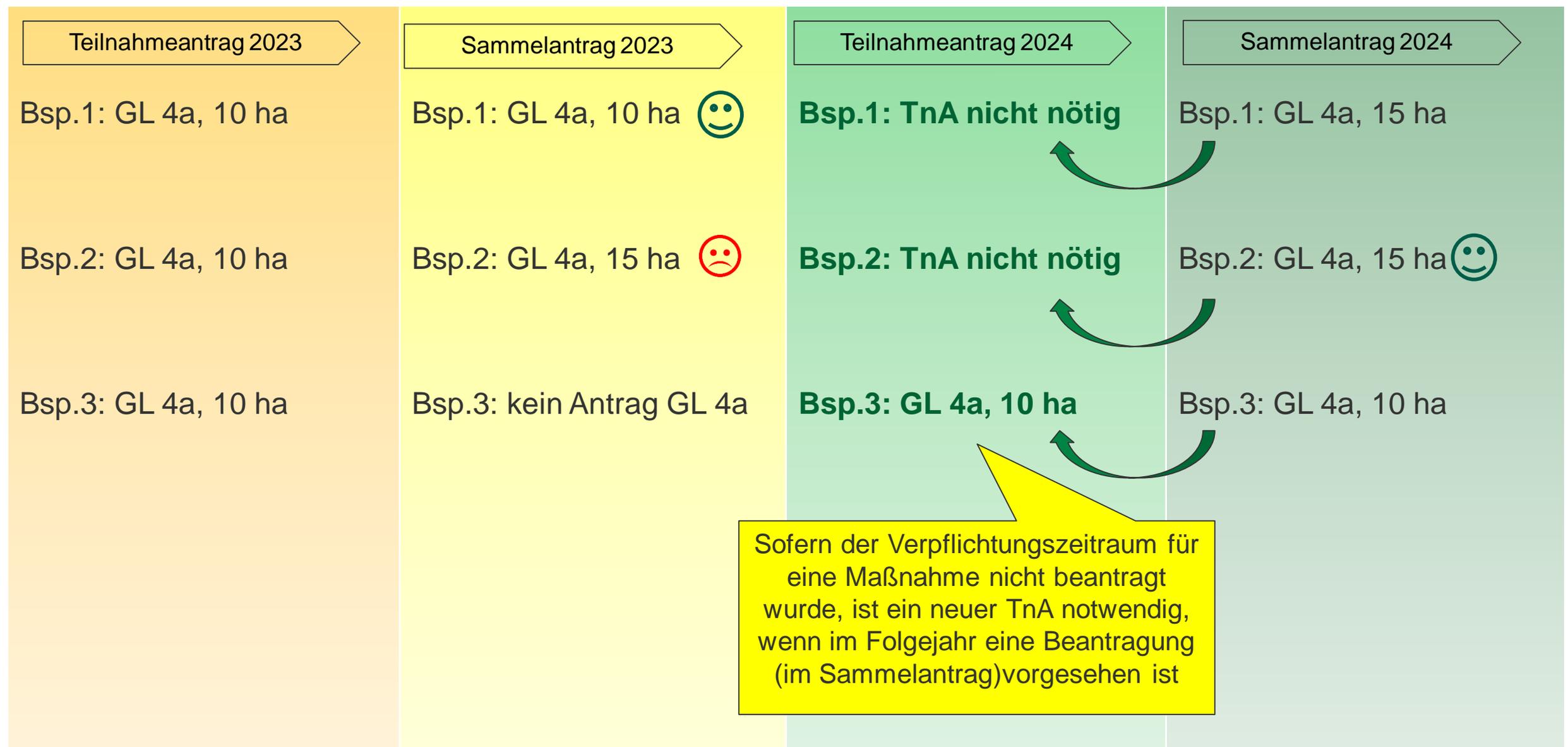
# 3 Teilnahmeantrag

## TnA 2024- Fallbeispiel Antragsnotwendigkeit



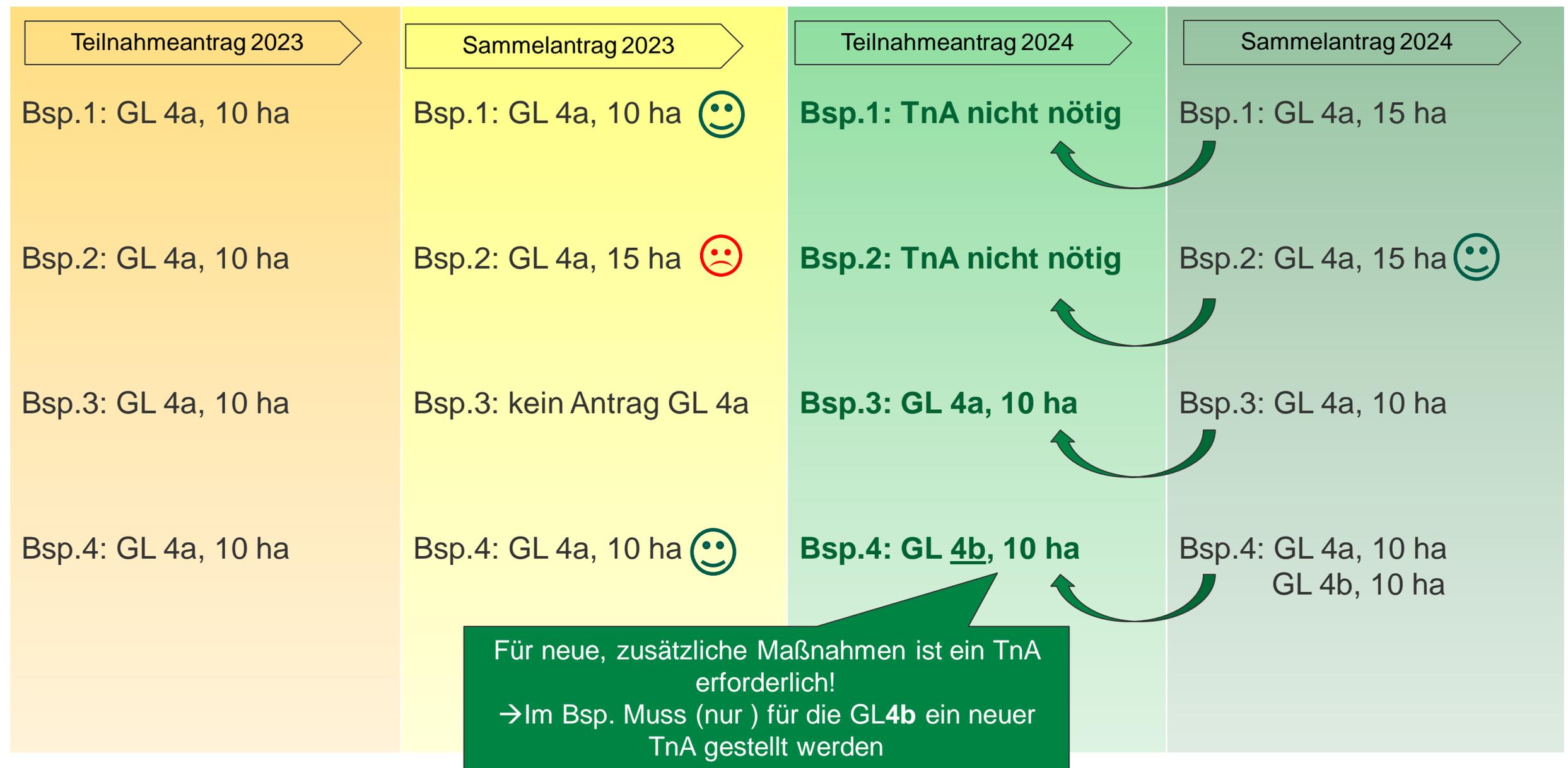
# 3 Teilnahmeantrag

## TnA 2024- Fallbeispiel Antragsnotwendigkeit



# 3 Teilnahmeantrag

## TnA 2024- Fallbeispiel Antragsnotwendigkeit



# 3 Teilnahmeantrag

---

## ■ Frage und Antwort

- Wie verhält es sich, wenn für eine bestätigte Maßnahme aus dem TnA 2022 im Jahr 2023 kein AZA gestellt wurde. Muss in 2023 ein neuer TnA gestellt werden, wenn diese Maßnahme 2024 beantragt werden soll?
  - Da kein Auszahlungsantrag gestellt wurde, wurde der Verpflichtungszeitraum (VZ) nicht aktiv begonnen. Es muss für die Maßnahmen nochmals ein TnA gestellt werden.

# 4 Umsetzung in DIANAweb

---

## ■ Was ist neu?

- Werkzeug *Abfrage von Ebeneninformationen* (wieder) eingebunden
- Neue Kulissen → mit Zusatz TnA
- Neue Toleranzformel → damit werden größere Abweichungen hinsichtlich Lage Schlag zu Kulissen toleriert
- Flächenverwalter → Antragsschläge aus Endebene des letzten Antrags (keine Teilflächen)

# 4 Umsetzung in DIANAweb

---

## ■ Was ist neu?

- Neue Übersicht in *Flächenbezogene Angaben*: Zusammenfassung beantragter Maßnahmen
- Neue/ aktualisierte Dokumente eingebunden
- Werkzeug *Geometrie übernehmen* mit neuen Optionen
  - Auswahl, ob Übernahme als Bruttoschlag, **NebenNutzungsFläche**, Abzugsfläche (Loch), **NichtAntragsFläche** erfolgen soll

**Übernahmeart auswählen** ✕

Bitte wählen Sie aus als was die Geometrie übernommen werden soll

# 4 Umsetzung in DIANAweb

---

## ■ Was ist neu?

### ➤ Neue Plausis:

- Prüfung, dass alle Schläge eine Beantragung haben oder aber ein Korrekturpunkt Naturschutz (KPN) zum Schlag vorliegt
- Anzahl zulässiger Maßnahmen (2+1)
- Prüfung bzgl. doppelte Streifenbezeichnung
- AL 2/ AL9 – betriebsbezogen + Beantragung an der Fläche bei Lage in Kulissen (FB-Attribut)
- AUK/ ÖBL- Kombiprüfung
- AL 6a/b in PflSchAnwV zulässig

# 5 Zweite Säule: FRL AUK – Maßnahmen

## Ackerland

Wasserqualität	Biodiversität		Bodenschutz
<p><a href="#">AL 1</a> Gewässer- und bodenschonende Begrünung von Ackerflächen 299 EUR/ha</p>	<p><a href="#">AL 5a</a> Selbstbegrünte einjährige Brache auf Ackerland 114 EUR/ha</p>	<p><a href="#">AL 7</a> Artenreicher Ackerrandstreifen 687 EUR/ha 304 EUR/ha in Kulisse PflSchAnwV</p>	<p><a href="#">AL 3</a> Umweltgerechte Produktionsverfahren des Ackerfutter- und Leguminosenanbaus 199 EUR/ha 139 EUR/ha i.V.m. ÖR2</p>
<p><a href="#">AL 2</a> Verzicht auf Kulturen mit hohen N-Rückständen nach der Ernte 69 EUR/ha</p>	<p><a href="#">AL 5b</a> Selbstbegrünte mehrjährige Brache auf Ackerland 490 EUR/ha 48 EUR/ha i.V.m. ÖR1a</p>	<p><a href="#">AL 8</a> Kleinteilige Ackerbewirtschaftung 122 EUR/ha</p>	<p><b>Genetische Ressourcen</b></p>
<p><a href="#">AL 4</a> Extensivierung der Ackernutzung in Überflutungsaue 241 EUR/ha</p>	<p><a href="#">AL 5c</a> Mehrjährige Blühfläche 713 EUR/ha 221 EUR/ha i.V.m. ÖR1a</p>	<p><a href="#">AL 9</a> Insektenschonende Ackerbewirtschaftung in speziellen Gebieten 270 EUR/ha</p>	<p><a href="#">AL 11</a> In situ Erhalt seltener Kulturen 120 EUR/ha</p>
<p><a href="#">AL 12</a> Schwarzbrachestreifen am Feldrand 677 EUR/ha</p>	<p><a href="#">AL 6a</a> Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung für wildkrautreiche Äcker 631 EUR/ha 249 EUR/ha in Kulisse PflSchAnwV</p>	<p><a href="#">AL 10</a> Faunaschonende Mahd auf Ackerland 131 EUR/ha</p>	<p><b>Wald</b></p>
<p><a href="#">AL 13</a> Sukzessionsstreifen mit natürlicher bachbegleitender Vegetation 3.336 EUR/ha</p>	<p><a href="#">AL 6b</a> Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung für Vögel der Feldflur 661 EUR/ha 279 EUR/ha in Kulisse PflSchAnwV</p>	<p><a href="#">AL 15</a> Überwinternde Stoppel 100 EUR/ha</p>	<p><a href="#">AL 14</a> Entwicklung standortgerechter und klimaresilienter Mischwälder auf vormals als Ackerland genutzten Flächen nach Erstaufforstung 1.935 EUR/ha</p>

# 5 Zweite Säule: FRL AUK – Maßnahmen

## Grünland

FRL AUK/2023, Teil A (ELER-finanziert)				
<p><b>GL 1a</b></p> <p>Artenreiches Grünland – ergebnisorientierte Honorierung - 6 Kennarten</p> <p>2023/24 = 94 EUR/ha 2025 = 109 EUR/ha 2026 ff. = 124 EUR/ha</p>	<p><b>GL 3a</b></p> <p>Offenlandbiotop mit partieller Pflege und einjähriger Nutzungspause auf den Teilflächen</p> <p>525 EUR/ha</p>	<p><b>GL 5a</b></p> <p>Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung erste Mahd ab 01.06.</p> <p>397 EUR/ha / 235 EUR/ha*</p>	<p><b>GL 6</b></p> <p>Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung Aushagerung</p> <p>311 EUR/ha / 107 EUR/ha*</p>	<p><b>GL 9</b></p> <p>Sukzessionsstreifen mit natürlicher bachbegleitender Vegetation auf Grünland</p> <p>1.145 EUR/ha</p>
<p><b>GL 1b</b></p> <p>Artenreiches Grünland – ergebnisorientierte Honorierung - 8 Kennarten</p> <p>2023/24 = 123 EUR/ha 2025 = 138 EUR/ha 2026 ff. = 153 EUR/ha</p>	<p><b>GL 3b</b></p> <p>Offenlandbiotop mit partieller Pflege und zweijähriger Nutzungspause auf den Teilflächen</p> <p>380 EUR/ha</p>	<p><b>GL 5b</b></p> <p>Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung erste Mahd ab 15.06.</p> <p>422 EUR/ha / 264 EUR/ha*</p>	<p><b>GL 7</b></p> <p>Staffelmahd auf Grünland</p> <p>64 EUR/ha</p>	<p><b>GL 10</b></p> <p>Entwicklung standortgerechter und klimaresilienter Mischwälder auf vormals als Dauergrünland genutzten Flächen nach Erstaufforstung</p> <p>639 EUR/ha</p>
<p><b>GL 2a</b></p> <p>Angepasste Grünlandnutzung in Überflutungsaue</p> <p>364 EUR/ha / 244 EUR/ha*</p>	<p><b>GL 4a</b></p> <p>Naturschutzgerechte Hütehaltung oder Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen</p> <p>409 EUR/ha</p>	<p><b>GL 5c</b></p> <p>Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung erste Mahd ab 01.07. bzw. 01.08.</p> <p>482 EUR/ha / 384 EUR/ha*</p>	<p><b>GL 8</b></p> <p>Faunaschonende Mahd auf Grünland</p> <p>57 EUR/ha</p>	
<p><b>GL 2b</b></p> <p>Neues Dauergrünland aus Ackerland in Überflutungsaue und auf Moorflächen</p> <p>2.943 EUR/ha</p>	<p><b>GL 4b</b></p> <p>Naturschutzgerechte Beweidung mit Raufutterfressern</p> <p>380 EUR/ha</p>	<p><b>GL 5d</b></p> <p>Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung mind. zwei Nutzungen pro Jahr - Nutzungspause</p> <p>534 EUR/ha / 441 EUR/ha*</p>	<p><b>FRL AUK/2023, Teil B - Biotoppflegemahd (GAK-finanziert)</b></p>	
	<p>* bei Kombination mit FRL ÖBL/2023 wird die verringerte Prämie gezahlt</p>	<p><b>GL 5e</b></p> <p>Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung mind. zwei Nutzungen pro Jahr – kurze Nutzungspause</p> <p>329 EUR/ha</p>	<p><b>GLB 1</b></p> <p>Biotoppflegemahd mit Erschwernis mindestens einmal jährliche Mahd mit Erschwernis</p> <p>GLB 1a – mittlerer Erschwernis – 708 EUR/ha GLB 1b – hoher Erschwernis – 1.640 EUR/ha GLB 1c – sehr hoher Erschwernis – 3.579 EUR/ha GLB 1d – extrem hoher Erschwernis – 6.093 EUR/ha</p>	
			<p><b>GLB 2</b></p> <p>Biotoppflegemahd mit Erschwernis mindestens zweimal jährliche Mahd mit Erschwernis</p> <p>GLB 2a – mittlerer Erschwernis – 862 EUR/ha GLB 2b – hoher Erschwernis – 2.334 EUR/ha GLB 2c – sehr hoher Erschwernis – 5.399 EUR/ha</p>	

# 6 Aktuelle Änderungen FRL AUK/2023

## I FRL AUK/2023-Prämienanpassung-Teil B

Maßnahme	Prämie (alt) [EUR/ha]	Prämie (aktuell) [EUR/ha]
GLB 1a – Biotoppflegemaßnahme mit Erschwernis-mindestens einmal jährliche Mahd mit mittlerer Erschwernis	734	708
GLB 1b – Biotoppflegemaßnahme mit Erschwernis-mindestens einmal jährliche Mahd mit hoher Erschwernis	1.539	1.640
GLB 1c – Biotoppflegemaßnahme mit Erschwernis-mindestens einmal jährliche Mahd mit sehr hoher Erschwernis	3.573	3.579
GLB 1d – Biotoppflegemaßnahme mit Erschwernis-mindestens einmal jährliche Mahd mit extremhoher Erschwernis	6.095	6.093
GLB 2a – Biotoppflegemaßnahme mit Erschwernis-mindestens zweimal jährliche Mahd mit mittlerer Erschwernis	888	862
GLB 2b – Biotoppflegemaßnahme mit Erschwernis-mindestens zweimal jährliche Mahd mit hoher Erschwernis	2.234	2.334
GLB 2c – Biotoppflegemaßnahme mit Erschwernis-mindestens zweimal jährliche Mahd mit sehr hoher Erschwernis	5.393	5.399

# 6 Aktuelle Änderungen FRL AUK/2023

## I FRL AUK/2023-Prämienanpassung-Teil A

Maßnahme	Prämie (alt) [EUR/ha]	Prämie (aktuell) [EUR/ha]
AL 3- Umweltgerechte Produktionsverfahren des Ackerfutter- und Leguminosenanbaus in Kombination mit ÖR2	154	139
AL 5b- Selbstbegrünende mehrjährige Brache Ackerland	540	490
AL 6a- Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung für wildkrautreiche Äcker in der <u>Kulisse der Pflanzenschutzanwendungsverordnung</u>	-	249
AL 6b- Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung für Vögel der Feldflur in der <u>Kulisse der Pflanzenschutzanwendungsverordnung</u>	-	279
AL 7- Artenreicher Ackerrandstreifen in der <u>Kulisse der Pflanzenschutzanwendungsverordnung</u>	-	304

# 6 Aktuelle Änderungen FRL AUK/2023

## I FRL AUK/2023-Prämienanpassung-Teil A

- nur in Kombination mit FRL ÖBL/2023 gibt es Prämienenerhöhung

Maßnahme	Prämie (alt) [EUR/ha]	Prämie (aktuell) [EUR/ha]
GL 2a- Angepasste Grünlandnutzung in Überflutungsausien	134	244
GL 5a- Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung- erste Mahd ab 1.Juni	167	235
GL 5b-Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung- erste Mahd ab 15.Juni	192	264
GL 5c- Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung- erste Mahd ab 1.Juli bzw. 1.August	252	384
GL 5d- Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung- mindestens zwei Nutzungen pro Jahr- Nutzungspause	304	441
GL 6- Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung- Aushagerung	81	107

# 6 Aktuelle Änderungen FRL AUK/2023

---

## ■ Inhaltliche Anpassung – Teil A

### ➤ Öffnung Kombi von bis zu 3 Maßnahmen

- In einem Verpflichtungsjahr können maximal zwei verschiedene flächige Maßnahmen sowie eine Maßnahme, die auf Nebennutzungsflächen (z.B. Streifen) durchgeführt wird gemäß Teil A dieser FRL auf einem Bruttoschlag gefördert werden.
- Kombination von zwei flächigen Maßnahmen und einer Streifenmaßnahme pro Bruttoschlag

# 6 Aktuelle Änderungen FRL AUK/2023

---

## ■ Inhaltliche Anpassung-Teil A

- Einfügung einer betrieblichen Obergrenze bei den Maßnahmen AL 5b und AL 5c:
    - „Die Maßnahme kann maximal im Umfang von drei Prozent des Ackerlandes des antragstellenden Betriebes gefördert werden“
- Bestandsschutz bei Betrieben, die 2023 mehr als 3% des AL beantragt haben**
- Einfügung bzw. Änderung Pflegezeitraum aufgrund notwendiger Anpassung an GLÖZ 6 bei Schröpf- und Pflegeschnitten bei AL 5c:
    - „im ersten Verpflichtungsjahr beziehungsweise nach der gegebenenfalls notwendigen Neuansaat sind ganzflächige Schröpfschnitte **im Zeitraum ab 1.Juli** zulässig“
    - „Jährlich ab dem zweiten Verpflichtungsjahr Durchführung eines Pflegeschnitts im Zeitraum vom ~~15.Juni~~ **1.Juli** bis zum 31.Juli, dabei sind jährlich wechselnd zirka 50 Prozent des Bruttoschlages bis zum Pflegeschnitt im Folgejahr ungenutzt zu belassen“

# 6 Aktuelle Änderungen FRL AUK/2023

---

## ■ Inhaltliche Anpassung-Teil A

### ➤ FRL AUK/2023 Maßnahme AL 5c – mehrjährige Blühfläche für Öko-Betriebe

- Mischung der Öko-Blümmischung (100 % bio-zertifiziert, 70 %-Gewichtsanteil) und
- Blümmischung aus jeweiligem Ursprungsgebiet (30 %-Gewichtsanteil)
  - ✓ DIANAweb Feldblockinformationen → Information zu welchem Ursprungsgebiet die Fläche gehört
- entsprechen den Auflagen der AUK-Maßnahme AL 5c und der neuen Öko-VO
- Zugelassene Blümmischungen, Saatgutanbieter und weitergehende Informationen sind im Förderportal zu finden (Link Folie 58)

# 6 Aktuelle Änderungen FRL AUK/2023

---

## ■ Inhaltliche Anpassung-Teil A

- AL 6a-Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung für wildkrautreiche Äcker
  - Anbau von Getreide zur Körnerernte entweder **mindestens** jedes zweite Verpflichtungsjahr, ~~beginnend mit dem ersten Antragsjahr des Bruttoschlages~~ oder bei zweijährigem Ackerfutterbau **Anbau von Getreide zur Körnerernte** mindestens dreimal in fünf Jahren ~~Getreideanbau~~

# 6 Aktuelle Änderungen FRL AUK/2023

---

## ■ Inhaltliche Anpassung-Teil A

- Streichung der „50 %“ bei der mechanischen Grünlandpflege bei den Maßnahmen GL 3a/b, GL 4a/b, GL 5a/b/c/d/e, GL 6:
  - Eine mechanische Grünlandpflege (zum Beispiel Schleppen, Walzen, Striegeln) ist nur zwischen dem 15.September und dem 01.April (Tiefland) bzw. 15.April (Bergland) ~~ist auf maximal 50 Prozent der Fläche~~ mit Ausnahme der belassenen, ungenutzten Bereiche zulässig (Ausnahmen nur nach Genehmigung der Bewilligungsbehörde im Einvernehmen mit der Naturschutzfachbehörde)

# 6 Aktuelle Änderungen FRL AUK/2023

---

## ■ Inhaltliche Anpassung-Teil A

- GL 2b- Neues Dauergrünland aus Ackerland vor allem in Überflutungsaue und auf Moorflächen

# 6 Aktuelle Änderungen FRL AUK/2023

---

## ■ Inhaltliche Anpassung-Teil A

- GL 3a- Offenlandbiotope mit partieller Pflege und einjähriger Nutzungspause auf den Teilflächen
- GL 3b- Offenlandbiotope mit partieller Pflege und zweijähriger Nutzungspause auf den Teilflächen
  - Keine Nach- und Übersaaten

# 7 Aktuelle Änderungen FRL ÖBL/2023

---

- Brachen, die zur Erfüllung der Konditionalität GLÖZ 8 angemeldet werden, sind in dem geforderten Anteil (= 4 Prozent Ackerfläche des Betriebes) ab 2024 förderfähig

# 7 Aktuelle Änderungen FRL ÖBL/2023

---

## ■ Neueinsteiger

- Gültiger Öko-Kontrollvertrag ab 01.01. des Antragjahres **oder** ein gültiges Öko-Zertifikat mit Abdeckung des gesamten Antragsjahres
- Anmeldung der Tätigkeit im Referat 92 (Kontrolldienst Agrarwirtschaft – Herr Wuttke) des LfULG

## ■ Alle anderen

- Bis 15.01. des Folgejahres muss gültiges Öko-Kontrollblatt eingereicht werden

# 8 Aktuelle Änderungen FRL TWN/2023

---

- Änderung der Regelungen zum Antragsverfahren bei Maßnahmenenerweiterungen oder -ersetzungen
- Neufassung FRL TWN/2023 (Teil C, I, Nr.2.1.1) Teilnahmeantrag- vgl. Verfahren AUK/2023
- Präzisierung zum Thema **Zäunung** (Teil A, Nr. 4.2.1)
  - **Neubau** von Zäunen ist untersagt, außer es handelt sich um Prädatorenschutzzäune, für welche eine Genehmigung vorliegt. Diese sind Teil der teichwirtschaftlichen Anlage
- Option zur Beantragung von individuellen **Ausnahmen für begründete Einzelfälle** (Teil A, Nr. 4.2.1 Sonstiges; Teil B, 4.2- Sonstiges)

# 8 Aktuelle Änderungen FRL TWN/2023

---

- **Präzisierung zum Wechsel der attribuierten Stauhaltungsvarianten** (Teil A, Nr. 4.2.1 Sonstiges)
  - im laufenden Verpflichtungsjahr **bis 30.09.** über neuen Export in DIANAweb anzeigen
  - **ab 01.10.** Anzeige bei der zuständigen Bewilligungsbehörde über das Formblatt „Ausnahmegenehmigung“
- **Zur Satzfishkonditionierung Mischfuttermittel zulässig** (Teil A, Nr. 4.3.3-T3, Teil B, Nr.4.3.1 –T4a)
- **Pflege der Wirtschaftswege mit Schlegelmäher** möglich, wurde bisher ausgeschlossen (Teil A, Nr. 4.5.1)
- **Pflegezeiträume für Grabenpflege** angepasst (Teil A, Nr. 4.5.3 Grabenpflege und Grabeninstandhaltung)
  - Mahd **1.Juni bis 28. Februar** (bisher 1.Juli)
  - Entkrauten und Grundräumung **1. Juni bis 30.November** (bisher 1.Juli)

# 9 Geplante Änderungen ÖR-Regelungen

## ÖR 1 – Bereitstellung v. Flächen zur Verbesserung der Biodiversität und Erhaltung v. Lebensräumen

### a) Freiwillige Stilllegung auf Ackerland (NC 088)

- Zusätzlich über Konditionalitätenbrache hinaus
- Mindestgröße 0,1 ha
- Keine bereitstellungsgrenze bzw. Mindestparzellengröße
- 6% unabhängig hiervon jedoch bis zu 1ha des förderfähigen Ackerlandes (auch wenn dadurch mehr als 6 % stillgelegt würde)
- Muss das gesamte Antragsjahr brachliegen
- Selbstbegrünung oder durch Aussaat bis 31.03. (keine Reinsaat)
- Keine Dünger (einschl. Wirtschaftsdünger) und PSM
- Ab 1. Sept. des Antragsjahres Vorbereitung und Durchführung Aussaat/Pflanzung oder Beweidung durch Schafe/Ziegen; ab 15. Aug. bei Wintergerste oder Winterraps
- DGL-Entstehung pausiert

Für den ersten bereitgestellten Hektar AL (nicht für Betriebe mit bis zu 10 ha AL)	Bis max. 2 % des förderfähige Ackerlandes	Bis max. 6 % des förderfähigen Ackerlandes
1.300,00 €	500,00 €	300,00 €

### b) Blühstreifen oder Blühflächen auf Ackerland (NC 089, 090)

- Nur zusätzlich zu 1a)
- Höchstgröße 3 ha
- Mindestbreite 5 m
- Anlage durch Aussaat einer Saatgutmischung
  - a) mind. 10 Arten Gruppe A (+B möglich)
  - b) mind. 5 Arten Gruppe A + 5 Arten Gruppe B
- Aussaat bis 15. Mai; Nachsaat zulässig
- Im 2. Antragsjahr: Vorbereitung und Durchführung
- Aussaat/Pflanzung ab 1. Sept. zulässig

Prämiensatz: 200,00 €

### c) Blühstreifen / -flächen auf Dauerkulturen (NC 091, 092)

- Voraussetzungen wie 1b)
- Ausnahmen:
  - Keine Mindestgröße
  - Keine Längen- und Breitenanforderungen

Prämiensatz: 200 €

### d) Altgrasstreifen oder -flächen auf Dauergrünland (NC 093)

- Mind. 1% des gesamten DGL; max. 6% begünstigungsfähig
- Maximal 20% je Fläche
- Mindestgröße 0,1 ha
- Höchstens 2 aufeinanderfolgende Jahre auf derselben Stelle
- Ab 1. Sept. Beweidung oder Schnittnutzung zulässig

Bei 1 %	> 1-3 %	> 3-6 %
900,00 €	400,00 €	200,00 €

## ÖR 2 – Anbau vielfältiger Kulturen

- Begünstigungsfähig ist das förderfähige Ackerland mit Ausnahme von Brachen
- Anbau von mindestens 5 verschiedenen Hauptfruchtarten – Mind. 10% und max. 30% je Hauptfruchtart
  - Mind. 10% Leguminosen
  - Max. 66% Getreideanteil
- Voraussetzungen müssen im Zeitraum vom 01. Juni bis 15. Juli des Antragsjahres erfüllt sei

Prämiensatz: 60,00 €

## ÖR 3 – Beibehaltung Agroforstbewirtschaftung

- Auf Ackerland und Dauergrünland
- Gehölzflächenanteil muss zwischen 2% und 35% betragen
- Weitestgehend durchgängige Gehölzstreifen
- Mind. 2 Gehölzstreifen – Breite der Gehölzstreifen zwischen 3 und 25 Meter
- Max. 100 Meter Abstand der Gehölzstreifen zueinander und zum Rand
- Mind. 20 Meter Abstand der Gehölzstreifen zueinander und zum Rand
- Bei fließgewässernbegleitenden Gehölzstreifen oder in Gewässernähe kann ein geringerer Abstand als 20 Meter zum Rand gewählt werden
- Positiv beschiedenes Nutzungskonzept
- Holzernte in den Monaten Januar, Februar und Dezember zulässig

Prämiensatz: 200,00 €

## ÖR 4 – DGL Extensivierung Betrieb

- Auf dem gesamten förderfähigen Dauergrünland des Betriebes
- Im Gesamtbetrieb vom 01. Januar bis 30. September ein durchschnittlicher Viehbesatz von 0,3 bis 1,4 RGV je Hektar
- Düngung, einschließlich Wirtschaftsdünger, darf maximal dem Dunganfall von 1,4 RGV je Hektar entsprechen
- PSM-Einsatz ist nicht zulässig; Ausnahmen jedoch im Einzelfall möglich
- Pflugverbot im Antragsjahr; Ausnahmen nur im begründeten Einzelfall möglich

Prämiensatz: 200,00 €

## ÖR 5 – Kennarten in DGL Extensivierung

- Mindestens 4 regionaltypische Kennarten aus der landesspezifischen Liste

Prämiensatz: 240,00 €

## ÖR 6 – Verzicht auf chem.-synth. Pflanzenschutzmittel (PSM)

- Ackerland und Dauerkulturen
- PSM-Verzicht auf AL vom 01.01. – 31.08 (Zeitraum endet mit Zeitpunkt der letzten Ernte, jedoch frühestens am 31. Aug.)
- PSM-Verzicht auf AL mit GoG und Leguminosen 01.01. – 15.11. (Zeitraum endet mit Zeitpunkt der letzten Ernte, jedoch frühestens am 31. Aug.)
- PSM-Verzicht auf DK vom 01.01. – 15.11.

Stufe 1: Sommerungen (Getreide, Leguminosen, Hackfrüchte, Gemüse etc.) & Dauerkulturen

Stufe 2: Gras oder andere Grünfütterpflanzen, Leguminosen zur Ackerfütternutzung

Prämiensatz:  
Stufe 1: 150,00 €  
Stufe 2: 50,00 €

## ÖR 7 – Natura 2000

- Begünstigungsfähig sind Flächen in Natura 2000-Gebieten
- Maßnahmen zur Absenkung des Grundwasserspiegels oder zur Drainage sowie die Instandsetzung bestehender Anlagen sind nicht zulässig
- Auffüllung, Aufschüttung, Abgrabung nicht zulässig, außer im Fall einer Genehmigung durch Naturschutz
- Natura 2000 = FFH + Vogelschutzgebiete (VSG)

Prämiensatz: 40,00 €

# 9 Geplante Änderungen ÖR-Regelungen

## I a) Übersicht der Anpassung zu Öko-Regelung 1a („Brache“)

	Antragsjahr 2023	Antragsjahr 2024
<b>Bereitstellungsgrenzen</b>		
Mindestparzellengröße	<b>0,1 ha</b>	<b>0,1 ha</b>
Bereitstellungsuntergrenze zur Teilnahme	<b>1 %</b> des förderfähigen Ackerlandes	<b>Keine Untergrenze</b> , Mindestparzellengröße muss gegeben sein
Bereitstellungsobegrenze zur Teilnahme	<b>6 %</b> des förderfähigen Ackerlandes ohne weitere Ausnahmen	Prämie <b>bis zu einem Hektar</b> , auch wenn dadurch mehr als 6 % stillgelegt werden
<b>Prämienstufen entsprechend bereitgestellter Fläche</b>		
Prämie Stufe 1	<b>1.300 €</b> für das erste Prozent des förderfähigen Ackerlandes	<b>1.300 € für den ersten bereitgestellten Hektar Ackerland*</b> , im Übrigen wie 2023
Prämie Stufe 2	<b>500 €</b> für die Stufe 1 hinausgehende Fläche bis <b>max. 2 %</b> des förderfähigen Ackerlandes	<b>500 €</b> für die Stufe 1 hinausgehende Fläche bis <b>max. 2 %</b> des förderfähigen Ackerlandes
Prämie Stufe 2	<b>300 €</b> für die über Stufe 2 hinausgehende Fläche bis <b>max. 6 %</b> des förderfähigen Ackerlandes	<b>300 €</b> für die über Stufe 2 hinausgehende Fläche bis <b>max. 6 %</b> des förderfähigen Ackerlandes
* Nicht für Betriebe mit bis zu 10 Hektar Ackerland		

# 9 Geplante Änderungen ÖR-Regelungen

## ■ b) Prämienenerhöhungen

	2023	2024 <sup>1</sup>
<b>Blühstreifen (ÖR 1b und c)</b>	150 Euro	200 Euro
<b>Vielfältig Kulturen (ÖR 2)</b>	45 Euro	60 Euro
<b>Beibehaltung Agroforst (ÖR 3)</b>	60 Euro	200 Euro
<b>PSM-Verzicht Stufe 1 (ÖR 6a)</b>	130 Euro	150 Euro

<sup>1</sup> Über die Prämienenerhöhungen hinaus werden die Höchsteinheitsbeträge für das Antragsjahr 2024 von geplanten 110% auf 130% angehoben und bleiben somit identisch mit denen im Antragsjahr 2023.

# 9 Geplante Änderungen ÖR-Regelungen

---

- c) Vereinfachung für ÖR 1b und ÖR 1c
  - Keine Differenzierung mehr zwischen Blühstreifen und –flächen
  - Maximalbreiten entfallen
  - Zukünftig:
    - Höchstgröße 3 ha
    - Mindestbreite 5 m
  - Mindestparzellengröße von 0,1 ha bleibt erhalten

# 9 Geplante Änderungen ÖR-Regelungen

---

## ■ c) Vereinfachung für ÖR 4

- Streichung der Restriktion, dass der Mindestviehbesatz von 0,3 RGV im Zeitraum vom 01.01. bis 30.09. nur an 40 Tagen unterschritten werden darf
- Ausdehnung des Haltungszeitraums auf das Antragsjahr
- Weiterer Hinweis: Auch Lämmer werden mit 0,15 RGV in der Kategorie „Schafe/Ziegen“ erfasst (Link Folie 58)

# 10 Mindestanforderungen schlagbezogene Aufzeichnungen

---

## ■ Neuerungen ab 2023

- Müssen ab 2023 in digitaler Form geführt werden
- Mindestanforderung und Vordrucke auf Website SMEKUL (Link Folie 55 )
- **Wichtig: Jeder Schlag ein Schlagblatt !!!**
- Bei Nutzung eines EDV- gestützten Programmes, empfiehlt sich dennoch das Deckblatt von DIANAweb zu nutzen

**HINWEIS:** Schlagbezogene Angaben müssen ab Jahresbeginn 2023 zwingend in digitaler Form geführt werden. Dies kann durch die webbasierte Anwendung DIANAweb, PDF-Dokumente oder die Nutzung EDV-gestützter Schlagkarteiprogramme erfolgen. Anderweitig EDV-gestützte Programme wie beispielsweise Microsoft Excel oder Microsoft Word sind ebenfalls gestattet, sofern sie die aufgeführten Angaben für jeden Schlag enthalten.

# 10 Mindestanforderungen schlagbezogene Aufzeichnungen

---

## ■ Folgende Angaben müssen enthalten sein

- a) Zur Identifikation der antragsstellenden Person
  - ✓ Name des Betriebes
  - ✓ Betriebsnummer (BNR10)
  - ✓ Antragsjahr

Die schlagbezogenen Angaben müssen der antragstellenden Person eindeutig zuzuordnen sein. Die Angabe des Betriebes und der BNR 10 kann einmal – z. B. auf einem Deckblatt – erfolgen.

# 10 Mindestanforderungen schlagbezogene Aufzeichnungen



## Deckblatt zu den Schlagbezogenen Angaben der FRL AUK/2023

Name/Betriebsbezeichnung: \_\_\_\_\_

Antragsjahr: \_\_\_\_\_

BNR 10: \_\_\_\_\_

Folgende Maßnahmen (Kürzel) wurden beantragt: \_\_\_\_\_

(Schlagübersicht in DIANAweb einsehbar)

Allgemeine Fördervoraussetzungen und -verpflichtungen auf [Ackerland](#) und [Grünland](#) sind auf der Internetseite <https://www.lsnq.de/auk2023> einsehbar. Spezifische Fördervoraussetzungen und -verpflichtungen sind auf den Steckbriefen der Internetseite: <https://www.lsnq.de/auk2023> einsehbar.

### Maßnahmenbezogene Ausnahmegenehmigung

z.B. für chemische und mechanische Regulierung, ganzflächige Bodenbearbeitung, Mahdtermine, Pflegeregime, Nachsaat/Neuansaat, Untersaat, Umbruch, Dünge- und PSM-Mittel, Beweidung

ja  nein

- wenn ja, für folgende Maßnahmen

Beantragte Maßnahme	Inhalt der Ausnahmegenehmigung mit Datum

### Maßnahmenbezogene Nachweise/Belege

z.B. für korrekte Ansaatmischung, Saat- / Pflanzgutbeleg, Weiterführung bestehender Bestände nach RL AUK/2015 (AL 1, AL 3/Ackerfutterkulturen, AL 5b, AL 5c) oder angerechnete EFA-Flächen (062, 066, 058, 054, 078, 060/Ackerfutterkulturen)

ja  nein

- wenn ja, für folgende Maßnahmen

Beantragte Maßnahme	Inhalt des Nachweises oder Beleges mit Datum

# 10 Mindestanforderungen schlagbezogene Aufzeichnungen



## Deckblatt zu den Schlagbezogenen Angaben der FRL AUK/2023

Name/Betriebsbezeichnung:

Antragsjahr:

BNR 10:

Folgende Maßnahmen (Kürzel) wurden beantragt:

(Schlagübersicht in DIANAweb einsehbar)

Allgemeine Fördervoraussetzungen und -verpflichtungen auf [Ackerland](#) und [Grünland](#) sind auf der Internetseite <https://www.lsnq.de/auk2023> einsehbar.

Spezifische Fördervoraussetzungen und -verpflichtungen sind auf den Steckbriefen der Internetseite: <https://www.lsnq.de/auk2023> einsehbar.

### Maßnahmenbezogene Ausnahmegenehmigung

ja

nein

z.B. für chemische und mechanische Regulierung, ganzflächige Bodenbearbeitung, Mahdtermine, Pflegeregime, Nachsaat/Neuansaat, Untersaat, Umbruch, Dünge- und PSM-Mittel, Beweidung

- wenn ja, für folgende Maßnahmen

Beantragte Maßnahme	Inhalt der Ausnahmegenehmigung mit Datum
GLB1	Bodenschonende Beweidung mit 30 Schafen, 1 Rind für 3 Tage genehmigt. (24.10.2023)

### Maßnahmenbezogene Nachweise/Belege

ja

nein

z.B. für korrekte Ansaatmischung, Saat- / Pflanzgutbeleg, Weiterführung bestehender Bestände nach RL AUK/2015 (AL 1, AL 3/Ackerfutterkulturen, AL 5b, AL 5c) oder angerechnete EFA-Flächen (062, 066, 058, 054, 078, 060/Ackerfutterkulturen)

- wenn ja, für folgende Maßnahmen

Beantragte Maßnahme	Inhalt des Nachweises oder Beleges mit Datum
AL5c	Mehrjährige Blütmischung Sachsen AL5c UG 8:40 Wildpflanzen/ 60 Kulturpflanzen
	Rechnung BAYWA Zwickau Beleg-Nr. 0123456789

# 10 Mindestanforderungen schlagbezogene Aufzeichnungen

---

## ■ Folgende Angaben müssen enthalten sein

- b) zur Identifikation der Fläche und zum Nachvollzug der Nutzung je Schlag bzw. Streifen
  - ✓ Feldblockbezeichnung (= FLIK-Nummer), z.B. AL-210-xxxxxx
  - ✓ Schlag- oder Streifenbezeichnung
  - ✓ Angebaute Kulturart/ Nutzungscode
  - ✓ Ausgewählte Maßnahme aus dem Auszahlungsantrag entsprechend der Förderrichtlinie
  - ✓ Bruttofläche in ha

# 10 Mindestanforderungen schlagbezogene Aufzeichnungen

---

## ■ Folgende Angaben müssen enthalten sein

- c) Spezielle zusätzliche Angaben zur Bewirtschaftung der Fläche bei einzelnen Maßnahmen je Schlag bzw. Streifen
  - ✓ Für alle Maßnahmen Datum bzw. Zeitraum (Tag, Monat, Jahr)
  - ✓ Art jedes Arbeitsganges/ jeder Nutzung (z.B. Schleppen, Walzen, Drillen, Düngung, Mahd, Abtransport, ...)
  - ✓ Weitere maßnahmenspezifischen Angaben (z.B. verwendete Technik, Art des Saatguts, Sorte, Tierart und –anzahl, ...)
  - ✓ ggf. notwendige, maßnahmenspezifische Ausnahmegenehmigungen, Belege und Nachweise zur Bewirtschaftung laut FRL AUK/2023 (Zusammenfassung auf dem Deckblatt möglich)

# 10 Mindestanforderungen schlagbezogene Aufzeichnungen

---

**Weitere zusätzliche Angaben der einzelnen Maßnahmen (AL/ GL) sind dem Dokument „Mindestanforderungen an Schlagbezogene Angaben als Auflage zur FRL AUK/2023“ zu entnehmen!!! (siehe Link Folie 57)**

# 10 Mindestanforderungen schlagbezogene Aufzeichnungen



## Schlagbezogene Angaben FRL AUK/2023

Name/Betriebsbezeichnung<sup>1</sup>:

BNR 10<sup>1</sup>:

FLIK-Nr.:

Schlag- /Streifenbezeichnung:

Maßnahmekürzel:

Bruttofläche in ha:

Antragsjahr<sup>1</sup>:

beantragter Nutzungscode/Kulturart:

Fördervoraussetzungen, Förderverpflichtungen und Mindestanforderungen an Schlagbezogene Angaben verlinkt unter: <https://www.lsnq.de/auk2023>

Datum oder Zeitraum	Arbeitsgänge/Nutzungen (alle Arbeitsgänge sind zu dokumentieren) <sup>2</sup>	Weitere Angaben					
		verwendete Technik	Art der eingesetzten Betriebsmittel (Saatgut, Dünger, PSM etc.)	Herkunft und ggf. Sorte	ausgebrachte Menge (Saatgut, Dünger, PSM etc.)	Tierart	Tieranzahl

<sup>1</sup>Angabe entfällt mit vorhandenem Deckblatt

<sup>2</sup> z.B.: Pflügen, Saatbettbereitung, Säen / Drillen, Pflanzen / Legen, Nachsaat, Zwischenfruchtsaat, Schleppen, Walzen, Hacken, Striegeln/ Eggen, mineralische Düngung, organische Düngung, Pflanzenschutz, Mulchen, Schröpfungsschnitt, Mähdrusch, Mahd, Rodung, Abtransport, Beweidung, Zufütterung (ohne Mineralstoffe)

# 10 Mindestanforderungen schlagbezogene Aufzeichnungen



## Schlagbezogene Angaben FRL AUK/2023

Name/Betriebsbezeichnung <sup>1</sup> :	Landwirtschaftsbe. Max Mustermann
BNR 10 <sup>1</sup> :	0123456789
FLIK-Nr.:	AL-123-456789
Schlag- /Streifenbezeichnung:	1_0
Maßnahmekürzel:	AL5c
Bruttofläche in ha:	1,2345

Antragsjahr<sup>1</sup>: 2023

beantragter Nutzungscode/Kulturart: 575

Fördervoraussetzungen, Förderverpflichtungen und Mindestanforderungen an Schlagbezogene Angaben verlinkt unter: <https://www.lsnq.de/auk2023>

Datum oder Zeitraum	Arbeitsgänge/Nutzungen (alle Arbeitsgänge sind zu dokumentieren) <sup>2</sup>	Weitere Angaben					
		verwendete Technik	Art der eingesetzten Betriebsmittel (Saatgut, Dünger, PSM etc.)	Herkunft und ggf. Sorte	ausgebrachte Menge (Saatgut, Dünger, PSM etc.)	Tierart	Tieranzahl
Okt./Nov.	Pflügen	Beetpflug					
18.März	Striegeln	Grubber	↻				
12.Mai	Saatbettvorbereitung	Egge					
14.Mai	Säen	Säemaschine	Mehnjährige Blümmischung	Sachsen	13,2 kg		
14.Mai	Walzen	Walze					

<sup>1</sup>Angabe entfällt mit vorhandenem Deckblatt

<sup>2</sup> z.B.: Pflügen, Saatbettbereitung, Säen / Drillen, Pflanzen / Legen, Nachsaat, Zwischenfruchtsaat, Schleppen, Walzen, Hacken, Striegeln/ Eggen, mineralische Düngung, organische Düngung, Pflanzenschutz, Mulchen, Schröpschnitt, Mähdrusch, Mahd, Rodung, Abtransport, Beweidung, Zufütterung (ohne Mineralstoffe)

# 11 Maßnahmen GL 1/ ÖR 5

<b>GL1 – Artenreiches Grünland- Ergebnisorientierte Honorierung (6 bzw. 8 Kennarten )</b>	<b>ÖR 5 – Kennarten in DGL Extensivierung (4 Kennarten)</b>
<p>Zuwendungen (23/24): → GL 1a: 94 €/ ha → GL 1b: 123 €/ ha</p>	<p>Zuwendungen: → 240 €/ ha</p>
<p>Verpflichtungen: → Jährliches ermitteln der Kennarten (Bogen für ÖR 5 wird empfohlen) → Führen von schlagbezogenen Aufzeichnungen → Mind. Eine Nutzung pro Jahr durch Mahd mit Beräumung und Abtransport oder Beweidung → Mind. 10 %, max. 20 % müssen stehen bleiben → Beweidung ganzjährig möglich</p>	<p>Verpflichtungen: - Mindestens 4 spezifische Kennarten aus der Landesspezifischen Liste - Erfassungstreifen mind. 1m, max. 2m breit - Jeder Abschnitt muss 4 Kennarten/ Kennartengruppen vorweisen - Erfassungsmethode vorgeschrieben (im DIANAweb zu finden)</p>

# 12 Referenzliste Kennarten- Erfassungsbogen



## Referenzliste Kennarten - Erfassungsbogen - relevant für ÖR 5 und FRL AUK/2023 (Maßnahmen GL 1a und GL 1b) -

Betrieb	Schlagskizze														
Betriebs-Nr.															
Feldblock															
Schlag															
Erfassungsdatum															
Erfasser															
Kennart/Kennartengruppe*	Abschnitte														
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Fingerkraut*	<input type="checkbox"/>														
Frauenmantel*	<input type="checkbox"/>														
Gelbe Korbblütler**	<input type="checkbox"/>														
Hahnenfuß***	<input type="checkbox"/>														
Hornklee*	<input type="checkbox"/>														
Johanniskraut*	<input type="checkbox"/>														
Klappertopf*	<input type="checkbox"/>														
Kohl-Kratzdistel	<input type="checkbox"/>														
Sumpfdotterblume	<input type="checkbox"/>														
Bärwurz	<input type="checkbox"/>														
Labkraut****	<input type="checkbox"/>														
Storchnabel*****	<input type="checkbox"/>														
Vergissmeinnicht*	<input type="checkbox"/>														
Witwenblume, Skabiose*	<input type="checkbox"/>														
Hainsimse*	<input type="checkbox"/>														
Kleinsegge*	<input type="checkbox"/>														
Spitz-Wegerich	<input type="checkbox"/>														
Summe der Kennarten															

### Erfassungsmethode

- Erfassungstreifen ca. 1-2 m breit
- Mind. 5 m Abstand zum Rand des Schlages

#### ○ Schlag < 1 ha

- ✓ Zwei gleich lange Abschnitte

#### ○ Schlag > 1 ha

- ✓ Drei gleich lange Abschnitte

# 12 Referenzliste Kennarten- Erfassungsbogen



## Referenzliste Kennarten - Erfassungsbogen

- relevant für ÖR 5 und FRL AUK/2023 (Maßnahmen GL 1a und GL 1b) -

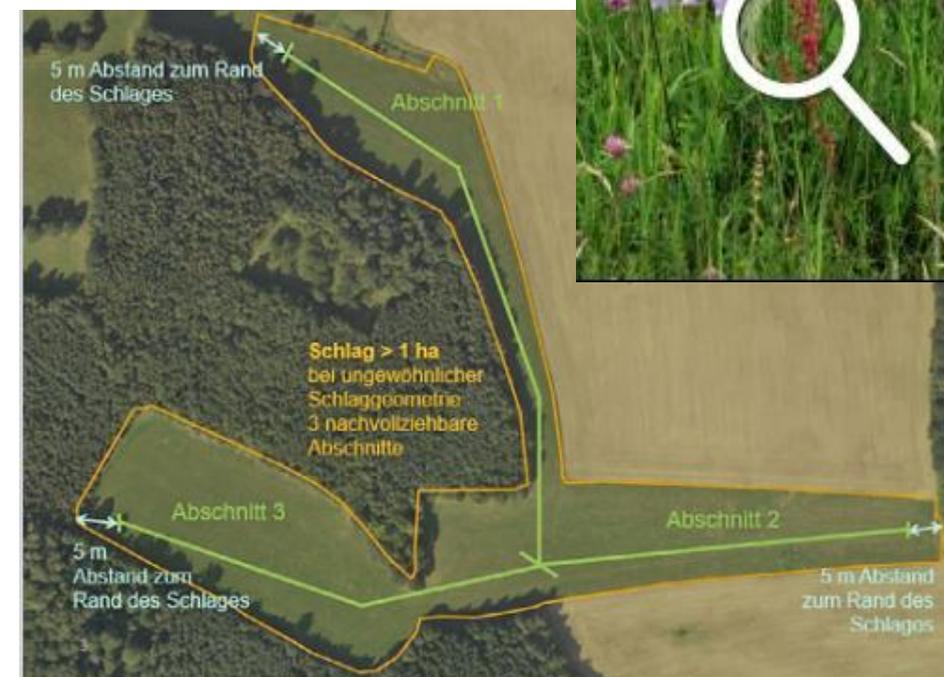
Betrieb	Schlagskizze														
Landwirtschaftsbetrieb Max Mustermann															
Betriebs-Nr.	0123456789														
Feldblock	GL-123-4567														
Schlag	12_3														
Erfassungsdatum	30.8.2023														
Erfasser	Max Mustermann														
Kennart/Kennartengruppe*	Abschnitte			Abschnitte			Abschnitte			Abschnitte			Abschnitte		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Fingerkraut*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>											
Frauenmantel*	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gelbe Korbblütler**	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>											
Hahnenfuß***	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>											
Hornklee*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Johanniskraut*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klappertopf*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kohl-Kratzdistel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sumpfdotterblume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bärwurz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Labkraut****	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>											
Vergissmeinnicht*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Witwenblume, Skabiose*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hainsimse*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleinsegge*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spitz-Wegerich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>											
Summe der Kennarten	6	7	8												

\* kommen auf einem Abschnitt mehrere Arten einer Kennartengruppe vor (z. B. Wiesen-Sauerampfer und Kleiner Sauerampfer), so ergeben diese nur einen Eintrag in der Liste  
 \*\* nur Arten mit Rosetten ohne Stängelblätter (ohne Gewöhnlicher Löwenzahn)  
 \*\*\* ohne Kriechender Hahnenfuß  
 \*\*\*\* ohne Kletten-Labkraut  
 \*\*\*\*\* nur Wiesen-, Wald-, Sumpf-Storchschnabel



### Artenreiches Grünland in Sachsen

Bestimmungshilfe für die Kennarten



Stand: 04/2023

# Nützliche Internetseiten und Links

---

- Maßnahmenübersicht und Hinweise:  
<https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-agrarumwelt-und-klimamassnahmen-fri-aur-2023-11982.html>
- Mindestanforderungen schlagbezogene Aufzeichnungen  
<https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-agrarumwelt-und-klimamassnahmen-fri-aur-2023-11982.html> (Umsetzung der Maßnahmen → Schlagbezogene Angaben)
- Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen:  
<https://www.diana.sachsen.de/beratungs-und-dienstleistungsunternehmen-4029.html>
- Nutzungscodes (NC-Liste) 2023  
<https://www.landwirtschaft.sachsen.de/merkblaetter-und-hinweise-37676.html>
- Frage-Antwort-Katalog GAP 2023-2027  
[https://www.lfulg.sachsen.de/download/FAQ\\_GAP\\_Stand27022023.pdf](https://www.lfulg.sachsen.de/download/FAQ_GAP_Stand27022023.pdf)

# Nützliche Internetseiten und Links

---

## ■ Zuwendungen

[https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/download/Uebersicht\\_Zuwendungen\\_FRL\\_AUK-2023\\_Aend\\_202308\\_17.pdf](https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/download/Uebersicht_Zuwendungen_FRL_AUK-2023_Aend_202308_17.pdf)

## ■ Kombinationsmöglichkeiten

[https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/download/Uebersicht\\_Kombinationen\\_FRL\\_AUK-2023\\_2023\\_08\\_17\\_erg\\_EA\\_PSM\\_Goe.pdf](https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/download/Uebersicht_Kombinationen_FRL_AUK-2023_2023_08_17_erg_EA_PSM_Goe.pdf)

## ■ Informationen AL 5c

<https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-agrarumwelt-und-klimamassnahmen-frl-auk-2023-11982.html> (→Wichtige Informationen und Unterlagen)

## ■ Broschüre/ PDF-Datei „Artenreiches Grünland in Sachsen“ (kostenlos):

<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/19012>

## ■ Umsetzung der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union 2023 in Deutschland

<https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/gap-2023.html>

# Nützliche Internetseiten und Links

---

- Erfassungsbogen Referenzliste Kennarten (ÖR, AUK)  
[https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/download/Referenzliste\\_Kennarten\\_Erfassungsbogen.pdf](https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/download/Referenzliste_Kennarten_Erfassungsbogen.pdf)
- Bestimmungen zu Kommunikations- und Sichtbarkeitsmaßnahmen im Freistaat Sachsen  
<https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/download/Bestimmungen.pdf>
- Informationen und Hinweise ÖBL/2023  
<https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-oekologischer-biologischer-landbau-fri-oebl-2023-11988.html>
- Informationen und Hinweise AUK/2023  
<https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-agrarumwelt-und-klimamassnahmen-fri-auk-2023-11982.html>
- Informationen und Hinweise TWN/2023  
<https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-teichwirtschaft-und-naturschutz-fri-twn-2023-11991.html>

# Nützliche Internetseiten und Links

---

- Blühtmischungen nach Ursprungsgebieten  
<https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-agrarumwelt-und-klimamassnahmen-fri-auk-2023-11982.html> (→ Wichtige Informationen und Unterlagen)
- Öko-Regelungen  
<https://www.landwirtschaft.sachsen.de/oeko-regelungen-57371.html>
- Anpassung Öko-Regelungen ab 2024 (BMEL)  
<https://www.bmel.de/DE/themen/landwirtschaft/eu-agrarpolitik-und-foerderung/direktzahlung/anpassungen-oekoregelungen-2024.html>
- Infodienst FBZ Zwickau  
<https://www.lfulg.sachsen.de/infodienst-10267.html>
- Veranstaltungen FBZ Zwickau (Beteiligungsportal)  
<https://www.lfulg.sachsen.de/veranstaltungen-und-termine-10145.html>
- Berechnungsschlüssel RGV für raufutterfressende Tierarten  
[https://www.diana.sachsen.de/webClient\\_SN\\_T/showPdf?pdf=SN23\\_RGV\\_Schl\\_Oer4](https://www.diana.sachsen.de/webClient_SN_T/showPdf?pdf=SN23_RGV_Schl_Oer4)

# Nächste Fachinformationsveranstaltung

---

## ■ Fachinformationsveranstaltung Antragsstellung Agrarförderung DIANAweb 2024

- 19.03.2024 um 18.30 Uhr Online Veranstaltung mittels WebEx
- 21.03.2024 um 10.00 Uhr Präsenzveranstaltung in der Ausbildungshalle am Standort in Zwickau
- 21.03.2024 um 18.30 Uhr Online-Veranstaltung mittels WebEx

# Ansprechpartner

---

**Herr Pierre Schädlich**

[Pierre.Schaedlich@smekul.sachsen.de](mailto:Pierre.Schaedlich@smekul.sachsen.de)

Tel.: 03755 665-96

**Frau Silke Köhler**

[Silke.Koehler@smekul.sachsen.de](mailto:Silke.Koehler@smekul.sachsen.de)

Tel.: 03755 665-61

**Frau Saskia Fritsch**

[Saskia.Fritsch@smekul.sachsen.de](mailto:Saskia.Fritsch@smekul.sachsen.de)

Tel.: 03755 665-12

## Landwirtschaftliche Betriebe für eine Kurzumfrage zum Thema Direktvermarktung durch Solidarische Landwirtschaft gesucht

Das Ziel der Umfrage ist es, mehr über die Einstellung landwirtschaftlicher Betriebe zu Direktvermarktung durch Solidarische Landwirtschaft zu erfahren. Die Umfrage dauert rund 10 Minuten.

Die Umfrage ist Teil des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projektes nascent-SolaRegio (Förderkennzeichen 01UY2212). Das Projekt wird von der Universität Siegen und dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Solidarische Landwirtschaft sowie weiteren Praxispartnern umgesetzt.

Im Projektverlauf sind verschiedene Informationsveranstaltungen und Workshops geplant, zu denen Betriebe über diverse Newsletter eingeladen werden.

Weitere Informationen zum Projekt: <https://www.nascent-transformativ.de/nascent-solaregio/>.

Link zur Umfrage: <https://umfragen.uni-siegen.de/index.php/394433>

QR Code zur Umfrage:



In Zusammenarbeit mit:

Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau des:





**Vielen Dank für Ihr Interesse!**

Haben Sie  
Fragen?



## FRL AUK/2023 – Maßnahmenübersicht Ackerland (AL)

<p><b>AL 1-Gewässer- und bodenschonende Begrünung von Ackerflächen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: nein, Ackerland Freistaat Sachsen, kein Kulisse PflSchAnwV</li> <li>-Lage: ortsfest</li> <li>-mind. 0,3000 ha</li> <li>-jährlich mind. einmalige Nutzung bis 15.11</li> <li>-kein Umbruch</li> <li>-keine Dünger, PSM</li> <li>-Mindestbreite Bruttoschlag 10 m</li> <li>-Nachweis Saatgutbeleg für Ansaatmischung (NC 422, 424, 433) oder umbruchlose Weiterführung bestehender Bestände</li> <li>-Führen schlagbezogene Aufzeichnungen</li> <li>-schonende Beweidung zulässig</li> </ul> <p style="text-align: right;"><u>Prämie: 299 €/ha</u></p>	<p><b>AL 2-Verzicht auf Kulturen mit hohen N-Rückständen nach der Ernte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: Gebietskulisse Nitratgebiet</li> <li>-Lage: gesamtbetrieblich</li> <li>-mind. 0,3000 ha</li> <li>-kein Anbau von E-Weizen, Hartweizen, Raps, Feldgemüse auf allen betrieblichen Flächen in roten N-Gebieten</li> <li>-Maßnahme muss auf allen sächsischen Ackerflächen des Betriebes eingehalten werden</li> <li>-Führen schlagbezogene Aufzeichnungen</li> </ul> <p style="text-align: right;"><u>Prämie: 69 €/ha</u></p>	<p><b>AL 3-Umweltgerechte Produktionsverfahren des Ackerfutter- und Leguminosenanbaus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: keine, Ackerland Freistaat Sachsen, keine Kulisse PflSchAnwV</li> <li>-Lage: rotierend</li> <li>-mind. 0,3000 ha</li> <li>-jährlicher Anbau von Ackerfutterpflanzen (Reinsaat Leguminosen und Mischung mit Gräsern und/oder anderen Futterpflanzen) und/oder Körnerleguminosen</li> <li>-kein Einsatz N-Düngemittel, PSM</li> <li>-Führen schlagbezogene Aufzeichnungen</li> </ul> <p style="text-align: right;"><u>Prämie: 199 €/ha</u> <u>139 €/ha i.V.m. ÖR2</u></p>
<p><b>AL 4-Extensivierung der Ackernutzung in Überflutungsaue</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: Kulisse Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), keine Kulisse PflSchAnwV</li> <li>-Lage: ortsfest</li> <li>-mind. 0,3000 ha</li> <li>-kein Anbau von Mais, Raps</li> <li>-1+2 Verpf. Jahr Anbau Ackerfutterkulturen; kein Einsatz Dünger, PSM</li> <li>-5. Verpf. Jahr selbstbegrünende Brache; kein Einsatz von Dünger, PSM</li> <li>-Begrünung nach Hauptkultur durch Winterung/Zwischenfrüchte/Untersaaten</li> <li>-keine wendende Bodenbearbeitung</li> <li>-bei Zwischenfruchtanbau/ Untersaaten Beseitigung Aufwuchs ab 16.02 möglich</li> <li>-Führen schlagbezogene Aufzeichnungen</li> </ul> <p style="text-align: right;"><u>Prämie: 241 €/ ha</u></p>	<p><b>AL 5a-Selbstbegrünte einjährige Brache auf Ackerland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: nein, Ackerland Freistaat Sachsen</li> <li>-Lage: rotierend</li> <li>-mind. 0,1000 ha</li> <li>-jährliche mechanische Herstellung Schwarzbrache bis 31.03</li> <li>-Bewirtschaftungspause: 01.04.-15.09.</li> <li>-kein Einsatz Dünger, PSM</li> <li>Führung schlagbezogene Aufzeichnungen</li> <li>-max. 10 ha pro Bruttoschlag förderfähig</li> <li>-sachgerechte Beweidung außerhalb der Nutzungspause zulässig</li> </ul> <p style="text-align: right;"><u>Prämie: 114 €/ ha</u></p>	<p><b>AL 5b-Selbstbegrünte mehrjährige Brache auf Ackerland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: nein, Ackerland Freistaat Sachsen</li> <li>-Lage: ortsfest</li> <li>-mind. 0,1000 ha</li> <li>-max. 3 % des AL förderfähig</li> <li>-Bewirtschaftungspause: 01.04.-15.09.</li> <li>-kein Umbruch</li> <li>-kein Einsatz Dünger, PSM</li> <li>-jährliche Pflege (Mahd, Beweidung mit Schaf/Ziege, Mulchen) vom 16.09.-31.03. möglich</li> <li>-Führen schlagbezogene Aufzeichnungen</li> </ul> <p style="text-align: right;"><u>Prämie: 490 €/ha</u> <u>48 €/ ha</u></p>
<p><b>AL 5c-Mehrjährige Blühfläche auf Ackerland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: nein, Ackerland Freistaat Sachsen</li> <li>-Lage: ortsfest</li> <li>-mind. 0,1000 ha</li> <li>-max. 3 % des AL förderfähig</li> <li>-je Bruttoschlag 10 ha förderfähig</li> <li>-Nachweis Saatgutbeleg für Ansaatmischung</li> <li>-Öko-Betriebe: 70 % Gewichtsanteil 100 % Bio-Zertifiziert, 30 % Gewichtsanteil Blühmischung aus jeweiligem Ursprungsgebiet</li> <li>-Ansaat spätestens im Frühjahr des Verpflichtungsjahres</li> <li>-Nachsaat nur mit Genehmigung</li> <li>-kein Umbruch</li> <li>-im 1. Verpf. Jahr/ Jahr mit Neuansaat ganzfl. Schröpfschnitt ab 01.07. zulässig</li> <li>-jährlich ab 2. Verpf. Jahr Pflegeschnitt vom 01.07.-31.07. wechselnd ca. 50 %</li> <li>-kein Mulchen</li> <li>-kein Einsatz Dünger, PSM</li> <li>-Bewirtschaftungspause: 01.04.-15.09.</li> <li>-Führen schlagbezogene Aufzeichnung</li> </ul> <p style="text-align: right;"><u>Prämie: 713 €/ha</u> <u>221 €/ha i.V.m. ÖR1a</u></p>	<p><b>AL 6a-Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung für wildkrautreiche Äcker</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: nein, Ackerland Freistaat Sachsen, Kulisse PflSchAnwV möglich</li> <li>-Lage: ortsfest</li> <li>-mind. 0,3000 ha</li> <li>-Anbau Getreide zur Körnerernte entweder</li> <li style="padding-left: 20px;">a) mindestens jedes zweite Verpflichtungsjahr oder</li> <li style="padding-left: 20px;">b) mindestens dreimal in fünf Jahren</li> <li>-Kein Anbau Mais, Raps, Sonnenblumen, Hirse</li> <li>-keine Untersaaten</li> <li>-Kein Einsatz Dünger, PSM, außer Öko-Zulassung</li> <li>-keine mech. Ackerwildkrautbekämpfung ab Ausaat-15.09.</li> <li>-Stoppelbearbeitung/Beweidung ab 16.09. möglich</li> <li>-Führen schlagbezogene Aufzeichnungen</li> </ul> <p style="text-align: right;"><u>Prämie ohne Kulisse: 631 €/ha</u> <u>Prämie in Kulisse PflSchAnwV.: 249 €/ha</u></p>	<p><b>AL 6b-Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung für Vögel der Feldflur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: nein, Ackerland Freistaat Sachsen, Kulisse PflSchAnwV möglich</li> <li>-Lage: rotierend</li> <li>-mind. 0,3000 ha</li> <li>-jährlicher Anbau von Getreide oder Erbsen zur Körnerernte</li> <li>-kein Anbau Mais, Hirse</li> <li>-keine Untersaaten</li> <li>-kein N-Dünger/PSM</li> <li>-keine mech. Ackerwildkrautbekämpfung von Aussaat bis 15.09.</li> <li>-Stoppelbearbeitung/Beweidung ab 16.09. möglich</li> <li>-Führen schlagbezogene Aufzeichnungen</li> </ul> <p style="text-align: right;"><u>Prämie: 661 €/ha</u> <u>Prämie in Kulisse PflSchAnwV.: 279 €/ha</u></p>

<p><b>AL 7-Artenreicher Ackerrandstreifen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: nein, Ackerland Freistaat Sachsen, Kulisse PflSchAnwV möglich</li> <li>-Lage: rotierend</li> <li>-mind. 0,3000 ha</li> <li>-Breite Randstreifen mind. 6 m, max. 50 m Bruttofläche</li> <li>-jährlicher Anbau Getreide zur Körnerernte</li> <li>-Kein Anbau Mais, Hirse</li> <li>-keine Untersaat</li> <li>-kein Einsatz N-Dünger, PSM</li> <li>-keine mech. Ackerwildkrautbekämpfung auf dem Streifen bis zur Ernte</li> <li>-Führen schlagbezogene Aufzeichnungen</li> </ul> <p style="text-align: center;"><u>Prämie: 686 €/ha</u> <u>Prämie in Kulisse PflSchAnwV.: 304 €/ha</u></p>	<p><b>AL 8-Kleinteilige Acker</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: nein, Ackerland Freistaat Sachsen</li> <li>-Lage: rotierend</li> <li>-mind. 0,1000 ha</li> <li>-mind. 3 Bruttoschläge je max. 4 ha in demselben Feldblock</li> <li>-mind. 3 unterschiedliche Kulturen, Nutzungen → Brachen, Mischkulturen sind zugelassen, zählen als eigene Kultur</li> <li>-kein Anbau Mais auf diesen Bruttoschlägen</li> <li>-...</li> <li>-Führen schlagbezogene Aufzeichnungen</li> </ul> <p style="text-align: center;"><u>Prämie: 122 €/ha</u></p>	<p><b>AL 9-Insektenschonende Ackerbewirtschaftung in speziellen Gebieten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: ja, Überschneidung FFH-Gebiet, Ausschluss Schutzgebiet PflSchAnwV</li> <li>-Lage: gesamtbetrieblich</li> <li>-mind. 0,1000 ha</li> <li>-Maßnahme auf allen sächs. Ackerflächen des Betriebes, die auf Feldblöcken mit mind. 1 % Überschneidung FFH-Gebieten liegen</li> <li>-ausgenommen Flächen mit Maßnahmen AL 4, AL 5a, AL 5b, AL 5c, AL 6a, AL 6b, AL 14 und sonstige nichtproduktive Flächen</li> <li>-Kein Einsatz Herbizid, Insektiziden – außer Öko-Zulassung</li> <li>-Führen schlagbezogene Aufzeichnungen</li> </ul> <p style="text-align: center;"><u>Prämie: 270€/ha</u></p>
<p><b>AL 10-Faunaschonende Mahd auf Ackerland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: nein, Ackerland Freistaat Sachsen</li> <li>-Lage: rotierend</li> <li>-mind. 0,1000 ha</li> <li>-Mahd mit Messerbalkenmäherwerk</li> <li>-einschließlich Beräumung u. Abtransport Mähgut nach der Mahd</li> <li>-Führen schlagbezogene Aufzeichnungen</li> </ul> <p style="text-align: center;"><u>Prämie: 131 €/ha</u></p>	<p><b>AL 11-In situ Erhalt seltener Kulturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: nein, Ackerland Freistaat Sachsen</li> <li>-Lage: rotierend</li> <li>-mind. 0,3000 ha</li> <li>-jährlicher Anbau (Mischung) Saat- und Pflanzgut gefährdeter heimischer Nutzpflanzen gemäß landesspezifischer Sorten- und Artenauswahlliste</li> <li>-Führen schlagbezogene Aufzeichnungen</li> </ul> <p style="text-align: center;"><u>Prämie: 120 €/ha</u></p>	<p><b>AL 12-Schwarzbrachestreifen am Ackerrand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: ja, Ausschlusskulisse Maßnahme AL 13</li> <li>-Lage: rotierend</li> <li>-mind. 0,3000 ha</li> <li>-min. 1 m, max. 20 m breiter Schwarzbrachestreifen am Feldrand</li> <li>-von Aussaat bis Ernte</li> <li>-mech. Offenhalten des Streifens während des Anbaus der Hauptkultur</li> <li>-kein Einsatz Dünger, PSM auf Streifen</li> <li>-Führen schlagbezogene Aufzeichnungen</li> </ul> <p style="text-align: center;"><u>Prämie: 677€/ ha</u></p>
<p><b>AL 13-Sukzessionsstreifen mit natürlicher bachbegleitender Vegetation auf Ackerland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: ja, Berichtsgewässernetz WRRL</li> <li>-Lage: ortsfest</li> <li>-mind. 0,3000 ha</li> <li>-min.2m, max. 10m breit</li> <li>-mehrfache Selbstbegrünung eines Sukzessionsstreifens auf landw. genutzter Ackerfläche, die direkt an berichtspflichtigen Gewässern zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie auf beihilfefähigen Flächen gemäß Förderkulisse angrenzt</li> <li>-Entwicklung LE „Hecken“ bis zum Ende Verpfl. Zeitraum</li> <li>-kein Umbruch</li> <li>-1+2 Verpfl. Jahr → keine Brachennutzen auf angrenzender Hauptfläche</li> <li>-Kein Einsatz Dünger, PSM</li> <li>-bei vorhandener Ufervegetation ist ca. 1 m breiter, sicht- und abgrenzbarer Streifen ohne Gehölzbewuchs zu Sukzessionsstreifen freizuhalten</li> <li>-Führen schlagbezogene Aufzeichnungen</li> </ul> <p style="text-align: center;"><u>Prämie: 3.336 €/ha</u></p>	<p><b>AL 14-Entwicklung standortgerechter und klimaresilienter Mischwälder auf vormals als Ackerland genutzter Flächen nach Erstaufforstung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: WH Feldblock nach investiver Förderung FRL WuF/2023</li> <li>-Lage: ortsfest</li> <li>-mind. 0,3000 ha</li> <li>-Förderung nur auf festgesetzten Flächen nach FRL WuF/2023</li> <li>-angelegter Feldblock der Bodennutzungskategorie Wald, Holzung (WH)</li> <li>-geförderte Erstaufforstung auf vormals als AL genutzte Fläche, welche im bereits vorhandenen Feldblock der Bodennutzungskategorie AL befand</li> <li>-kein Einsatz Herbizide, Insektizide</li> <li>-Führen schlagbezogene Aufzeichnungen</li> </ul> <p style="text-align: center;"><u>Prämie: 1.935 €/ha</u></p>	<p><b>AL 15-Überwinternde Stoppel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: nein, Ackerland Freistaat Sachsen</li> <li>-Lage: rotierend</li> <li>-mind. 0,3000 ha</li> <li>-Belassen der Stoppel, Ernterückstände von Getreide, Körnerleguminosen, Ölsaaten, Hackfrüchten, Sonnenblumen, Hirse (außer Sorghum/Sudangras)</li> <li>-kein Anbau Mais</li> <li>-Kein Einsatz Dünger, PSM nach der Ernte bis 15.02. des Folgejahres</li> <li>-keine mech. Bearbeitung nach der Ernte bis 15.02. des Folgejahres</li> <li>-Führen schlagbezogener Angaben</li> </ul> <p style="text-align: center;"><u>Prämie: 100 €/ha</u></p>

## FRL AUK/2023 – Maßnahmenübersicht Grünland (GL)

### GL 1-Artenreiches Grünland-Ergebnisorientierte Honorierung

- Kulisse: Förderkulisse Grünland Freistaat Sachsen
- Lage: ortsfest
- mind. 0,3000 ha
- jährlicher Nachweis von
  - a) GL 1a: 6 Kennarten bzw. Kennartengruppen
  - b) GL 1b: 8 Kennarten bzw. Kennartengruppen
- mind. eine Nutzung pro Jahr
  - durch Mahd inkl. Beräumung u. Abtransport Mähgut oder
  - oder Beweidung
- belassen ungenutzter Bereiche bei jeder Mahd: mind. 10 %, max. 20 % oder Inanspruchnahme ÖR 1d auf Bruttoschlag

Prämie		
Höhe Zuwendung:	GL 1a:	GL 1b:
In 2023/24	94 €/ha	123 €/ha
In 2025	109 €/ha	138 €/ha
In 2026 und ff	124 €/ha	153 €/ha

### GL 3a-Offenlandbiotope mit partieller Pflege und einjähriger Nutzungspause auf den Teilflächen

- Kulisse: Förderkulisse Grünland Freistaat Sachsen
- Lage: ortsfest
- mind. 0,1000 ha
- Pflegeschnitt auf jährlich wechselnd ca. 50 % des Bruttoschlages zwischen 01.08. und 15.11.
- Mahd mit Messerbalkenmäher, Freischneider oder Handmahd inkl. Beräumung u. Abtransport Mähgut
- keine Beweidung
- kein Einsatz Dünger, PSM
- keine Kalkung
- mech. GL-Pflege zwischen 15.09.-01.04. (Tiefeland) bzw. 15.04. (Bergland) zulässig, mit Ausnahme der belassenen, ungenutzten Bereiche

Prämie: 525 €/ ha

### GL 3b- Offenlandbiotope mit partieller Pflege und einjähriger Nutzungspause auf den Teilflächen

- Kulisse: Förderkulisse Grünland Freistaat Sachsen
- Lage: ortsfest
- mind. 0,1000 ha
- Pflegeschnitt mit faunaschonende Mahd mit Messerbalkenmäher, Freischneider oder Handmahd zwischen 01.08. – 15.11.
- 1+4 Verpfl. Jahr jeweils ca. 50 % des Bruttoschlages
- 2+5 Verpfl. Jahr andere Hälfte des Bruttoschlages
- keine Beweidung
- kein Einsatz Dünger, PSM
- keine Kalkung
- mech. GL-Pflege zwischen 15.09.-01.04. (Tiefeland) bzw. 15.04. (Bergland) zulässig, mit Ausnahme der belassenen, ungenutzten Bereiche

Prämie: 380 €/ ha

### GL 2a-Angepasste Grünlandnutzung in Überflutungsausau

- Kulisse: Förderkulisse Grünland Freistaat Sachsen
- Lage: ortsfest
- mind. 0,3000 ha
- mind. eine Nutzung pro Jahr
  - durch an standörtlichen Bedingungen angepasste Mahd inkl. Beräumung u. Abtransport Mähgut und/oder
  - Beweidung
- kein Einsatz Dünger, PSM
- Belassen ungen. Bereiche bei jeder Mahd: mind. 10 %, max. 20 %
- oder Inanspruchnahme ÖR 1d auf Bruttoschlag
- natürliche Auentypische Strukturen auf max. 10 % der Förderfläche zulässig

Prämie: 364 €/ha

### GL 4a-Naturschutzgerechte Hütelhaltung oder Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen

- Kulisse: Förderkulisse Grünland Freistaat Sachsen
- Lage: ortsfest
- mind. 0,1000 ha
- nur Beweidung mit Schafen/ Ziegen
- kein Einsatz N-Dünger
- Kein Einsatz PSM
- Keine Nach- und Übersaaten
- Keine Zufütterung auf Förderfläche, ausgen. Mineralstoff
- Belassen ungenutzter Bereiche bei jeder Mahd: mind. 10 %, max. 20 % oder Inanspruchnahme ÖR 1d auf Bruttoschlag
- mech. GL-Pflege zwischen 15.09.-01.04. (Tiefeland) bzw. 15.04. (Bergland) zulässig, mit Ausnahme der belassenen, ungenutzten Bereiche

### GL 2b-Neues Dauergrünland aus Ackerland in Überflutungsausau und auf Moorflächen

- Kulisse: Förderkulisse Grünland Freistaat Sachsen
- Lage: ortsfest
- mind. 0,1000 ha
- Förderung nur für festgesetzte Flächen gemäß RL NE/2014
- neue DGL-Fläche, ehem. AL-Fläche, ab 1. Verpfl. Jahr als DGL bewirtschaften
- mind. eine Nutzung pro Jahr
  - durch an standörtlichen Bedingungen angepasste Mahd inkl. Beräumung u. Abtransport Mähgut und/oder
  - Beweidung
- kein Einsatz Dünger, PSM
- Belassen ungen. Bereiche bei jeder Mahd: mind. 10 %, max. 20 % oder Inanspruchnahme ÖR 1d auf Bruttoschlag
- natürliche Auentypische Strukturen auf max. 10 % der Förderfläche zulässig

Prämie: 2.943 €/ha

Variante 1	-mind. 2 Nutzungen pro Jahr -1.Nutzung als Beweidung <b>bis</b> 31.05 -Bewirtschaftungspause: 01.06.-14.07. -2.Nutzung als Beweidung o. Mahd inkl. Beräumung u. Abtransport <b>erst ab</b> 15.07.
Variante 2	-mind. 2 Nutzungen pro Jahr -1.Nutzung als Beweidung <b>bis</b> 15.06. -Bewirtschaftungspause: 16.06.-31.07. -2. Nutzung als Beweidung o. Mahd inkl. Beräumung u. Abtransport <b>erst ab</b> 01.08.
Variante 3	-mind. 1 Weidenutzung pro Jahr, ganzjährige Beweidung möglich

Prämie: 409 €/ha

**GL 4b-Naturschutzgerechte Beweidung mit Raufutterfressern**

- Kulisse: Förderkulisse Grünland Freistaat Sachsen
- Lage: ortsfest
- mind. 0,3000 ha
- nur Beweidung mit Schafen/ Ziegen
- kein Einsatz N-Dünger
- Kein Einsatz PSM
- Keine Nach- und Übersaaten
- Keine Zufütterung auf Förderfläche, ausgen. Mineralstoff
- Belassen ungenutzter Bereiche bei jeder Mahd: mind. 10 %, max. 20 % oder Inanspruchnahme ÖR 1d auf Bruttoschlag
- mech. GL-Pflege zwischen 15.09.-01.04. (Tiefland) bzw. 15.04. (Bergland) zulässig, mit Ausnahme der belassenen, ungenutzten Bereiche

Variante 1	-mind. 2 Nutzungen pro Jahr -1.Nutzung als Beweidung bis 31.05 -Bewirtschaftungspause: 01.06.-14.07. -2.Nutzung als Beweidung o. Mahd inkl. Beräumung u. Abtransport erst ab 15.07.
Variante 2	-mind. 2 Nutzungen pro Jahr -1.Nutzung als Beweidung bis 15.06. -Bewirtschaftungspause: 16.06.-31.07. -2. Nutzung als Beweidung o. Mahd inkl. Beräumung u. Abtransport erst ab 01.08.
Variante 3	-mind. 1 Weidenutzung pro Jahr, ganzjährige Beweidung möglich

Prämie: 380 €/ha

**GL 5c- Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung-erste Mahd ab 01.07. bzw. 01.08.**

- Kulisse: Förderkulisse Grünland Freistaat Sachsen
- Lage: ortsfest
- mind. 0,1000 ha
- mind. 1-mal jährliche Mahd inkl. Beräumung u. Abtransport Mähgut
- Variante 1: -ab 01.07., Abschluss bis 15.11.
- Variante 2: -ab 01.08., Abschluss bis 15.11.
- Mahd inkl. Beräumung u. Abtransport Mähgut
- kein Einsatz N-Dünger, PSM
- keine Nach- und Übersaaten
- Belassen ungenutzter Bereiche bei jeder Mahd: mind. 10 %, max. 20 % oder Inanspruchnahme ÖR 1d auf Bruttoschlag
- mech. GL-Pflege zwischen 15.09.-01.04. (Tiefland) bzw. 15.04. (Bergland) zulässig, mit Ausnahme der belassenen, ungenutzten Bereiche

Prämie: 482 €/ha

**GL 5a-Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung-erste Nutzung ab 01.06.**

- Kulisse: Förderkulisse Grünland Freistaat Sachsen
- Lage: ortsfest
- mind. 0,1000 ha
- mind. 2 Nutzungen pro Jahr
- 1.Nutzung: -ab 01.06. bis 31.07  
-Mahd inkl. Beräumung u. Abtransport Mähgut Oder Beweidung
- 2.Nutzung: -bis 15.11.  
- Mahd inkl. Beräumung u. Abtransport Mähgut oder Beweidung
- kein Einsatz N-Dünger, PSM
- keine Nach- und Übersaaten
- Belassen ungenutzter Bereiche bei jeder Mahd: mind. 10 %, max. 20 % oder Inanspruchnahme ÖR 1d auf Bruttoschlag
- mech. GL-Pflege zwischen 15.09.-01.04. (Tiefland) bzw. 15.04. (Bergland) zulässig, mit Ausnahme der belassenen, ungenutzten Bereiche

Prämie: 397 €/ha

**GL 5d- Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung-mindestens zwei Nutzungen pro Jahr-Nutzungspause**

- Kulisse: Förderkulisse Grünland Freistaat Sachsen
- Lage: ortsfest
- mind. 0,1000 ha
- mind. 2-mal jährliche Mahd inkl. Beräumung u. Abtransport Mähgut

Erste Nutzung Mahd	<u>Variante 1:</u> -bis 15.05. (Bewirtschaftungspause 16.05.-31.08.) <u>Variante 2:</u> -bis 31.05. (Bewirtschaftungspause 01.06.-14.09.)
Zweite Nutzung Mahd	<u>Variante 1:</u> -ab 01.09., Abschluss bis 15.11. <u>Variante 2:</u> -ab 15.09., Abschluss bis 15.11.

- kein Einsatz N-Dünger, PSM
- keine Nach- und Übersaaten
- Belassen ungenutzter Bereiche bei jeder Mahd: mind. 10 %, max. 20 % oder Inanspruchnahme ÖR 1d auf Bruttoschlag
- mech. GL-Pflege zwischen 15.09.-01.04. (Tiefland) bzw. 15.04. (Bergland) zulässig, mit Ausnahme der belassenen, ungenutzten Bereiche

Prämie: 534 €/ha

**GL 5b-Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung-erste Nutzung ab 15.06.**

- Kulisse: Förderkulisse Grünland Freistaat Sachsen
- Lage: ortsfest
- mind. 0,1000 ha
- mind. 2 Nutzungen pro Jahr
- 1.Nutzung: -ab 15.06. bis 31.07  
-Mahd inkl. Beräumung u. Abtransport Mähgut
- 2.Nutzung: -bis 15.11.  
- Mahd inkl. Beräumung u. Abtransport Mähgut
- kein Einsatz N-Dünger, PSM
- keine Nach- und Übersaaten
- Belassen ungenutzter Bereiche bei jeder Mahd: mind. 10 %, max. 20 % oder Inanspruchnahme ÖR 1d auf Bruttoschlag
- mech. GL-Pflege zwischen 15.09.-01.04. (Tiefland) bzw. 15.04. (Bergland) zulässig, mit Ausnahme der belassenen, ungenutzten Bereiche

Prämie: 422€/ha

**GL 5e- Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung-mindestens zwei Nutzungen pro Jahr-kurze Nutzungspause**

- Kulisse: Förderkulisse Grünland Freistaat Sachsen
- Lage: ortsfest
- mind. 0,1000 ha
- mind. 2-mal jährliche Nutzung
- 1.Nutzung als Mahd inkl. Beräumung u. Abtransport Mähgut bis 31.05.
- Bewirtschaftungspause: 01.06.-14.07.
- 2.Nutzung als Mahd inkl. Beräumung u. Abtransport Mähgut oder Beweidung bis 15.11.
- kein Einsatz N-Dünger, PSM
- keine Nach- und Übersaaten
- Belassen ungenutzter Bereiche bei jeder Mahd: mind. 10 %, max. 20 % oder Inanspruchnahme ÖR 1d auf Bruttoschlag
- mech. GL-Pflege zwischen 15.09.-01.04. (Tiefland) bzw. 15.04. (Bergland) zulässig, mit Ausnahme der belassenen, ungenutzten Bereiche

Prämie: 329 €/ha

**GL 6-Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung-Aushagern**

- Kulisse: Förderkulisse Grünland Freistaat Sachsen
- Lage: ortsfest
- mind. 0,1000 ha
- mind. 3-mal Nutzung als Mahd inkl. Beräumung u. Abtransport Mähgut
- 3. Nutzung als Beweidung durch Genehmigung möglich
- kein Einsatz N-Dünger, PSM
- keine Nach- und Übersaaten
- Belassen ungenutzter Bereiche bei jeder Mahd: mind. 10 %, max. 20 % oder Inanspruchnahme ÖR 1d auf Bruttoschlag
- mech. GL-Pflege zwischen 15.09.-01.04. (Tiefland) bzw. 15.04. (Bergland) zulässig, mit Ausnahme der belassenen, ungenutzten Bereiche

Prämie: 311€/ha

<p><b>GL 7-Staffelmahd auf Grünland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: Förderkulisse Grünland Freistaat Sachsen</li> <li>-Lage: rotierend</li> <li>-mind. 0,1000 ha</li> <li>-1. Nutzung als Staffelmahd, Abstand mind. 2 Wochen</li> <li>-bei jeder Teilmahd sind unter Beachtung ungenutzter Bereiche ca. 50% der Fläche zu mähen</li> <li>-Beginn der Teilmahd nicht vor frühestmöglichem Termin der gleichzeitig auf dem Bruttoschlag beantragten Maßnahme</li> <li>-bei Beantragung als alleinige Maßnahme/ Maßnahme ohne Mahdtermin muss erste Teilmahd bei Bewilligungsbehörde angezeigt werden</li> <li>-Beachten: nach Abschluss letzter Mahd muss zu verbleibender, ungenutzter Bereich vorhanden sein</li> </ul> <p style="text-align: center;"><u>Prämie: 64 €/ha</u></p>	<p><b>GL 8-Faunaschonende Mahd auf Grünland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: Förderkulisse Grünland Freistaat Sachsen</li> <li>-Lage: rotierend</li> <li>-mind. 0,1000 ha</li> <li>-faunaschonende Mahd bei jedem Mahddurchgang durch</li> <li>→Handmahd</li> <li>→Freischneider oder</li> <li>→Messerbalkenmäherwerk</li> </ul> <p style="text-align: center;"><u>Prämie: 57 €/ha</u></p>	<p><b>GL 9-Sukzessionsstreifen mit natürlicher bachbegleitender Vegetation auf Grünland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: ja, Berichtsgewässernetz WRRL</li> <li>-Lage: ortsfest</li> <li>-mind. 0,3000 ha</li> <li>-min.2 m, max.10 m breit</li> <li>-mehrfährige Selbstbegrünung eines Sukzessionsstreifens auf landw. genutzter Grünfläche, die direkt an berichtspflichtigen Gewässern zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie auf beihilfefähigen Flächen gemäß Förderkulisse angrenzt</li> <li>-Entwicklung LE „Hecken“ bis zum Ende Verpfl. Zeitraum</li> <li>-kein Umbruch</li> <li>-Kein Einsatz Dünger, PSM</li> <li>-bei vorhandener Ufervegetation ist ca. 1 m breiter, sicht- und abgrenzbarer Streifen ohne Gehölzbewuchs zu Sukzessionsstreifen freizuhalten</li> <li>-Führen schlagbezogene Aufzeichnungen</li> </ul> <p style="text-align: center;"><u>Prämie: 1.145 €/ha</u></p>																		
<p><b>GL 10-Entwicklung standortgerechter und klimaresilienter Mischwälder auf vormals als Dauergrünland genutzter Fläche nach Erstaufforstung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: WH Feldblock nach investiver Förderung FRL WuF/2023</li> <li>-Lage: ortsfest</li> <li>-mind. 0,3000 ha</li> <li>-Förderung erfolgt nur auf Flächen, die gemäß FRL WuF/2023 festgesetzt sind und für die ein Feldblock der Bodennutzungskategorie Wald, Holzungen (WH) angelegt ist</li> <li>-geförderte Erstaufforstung nach FRL WuF/2023 auf vormals als Dauergrünland genutzter Fläche, welche sich innerhalb eines bereits vorhandenen Feldblockes der Bodennutzungskategorie Grünland (GL) befand</li> <li>-kein Einsatz Herbizid, Insektizid</li> </ul> <p style="text-align: center;"><u>Prämie: 639 €/ha</u></p>	<p><b>GLB-Biotoppflege mit mittlerer, hoher, sehr hoher, extrem hoher Erschwernis- mindestens <u>einmal jährliche</u> Mahd</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: Förderkulisse Grünland Freistaat Sachsen</li> <li>-Lage: ortsfest</li> <li>-mind. 0,1000 ha</li> <li>-mind. 1-mal jährlich faunaschonende Mahd mit Messerbalkenmäherwerk, Freischneider, Handmahd inkl. Beräumung u. Abtransport</li> <li>-Varianten Pflegezeitraum gemäß Vorgabe Förderkulisse: <ul style="list-style-type: none"> <li>→Variante 1: ohne Termin</li> <li>→Variante 2: 01.06.-31.07.</li> <li>→Variante 3: 01.07.-31.08.</li> <li>→Variante 4: ab 15.09.</li> </ul> </li> <li>-kein Einsatz N-Dünger, PSM</li> <li>-keine Nach- und Übersaaten</li> <li>- mech. GL-Pflege zwischen 15.09.-01.04. (Tiefland) bzw. 15.04. (Bergland) zulässig, mit Ausnahme der belassenen, ungenutzten Bereiche</li> </ul> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th colspan="2">Höhe Zuwendung/ Erschwernisstufen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mittlere Erschwernis</td> <td>708 €/ha</td> </tr> <tr> <td>Hohe Erschwernis</td> <td>1.640 €/ha</td> </tr> <tr> <td>Sehr hohe Erschwernis</td> <td>3.579 €/ha</td> </tr> <tr> <td>Extrem hohe Erschwernis</td> <td>6.093 €/ha</td> </tr> </tbody> </table>	Höhe Zuwendung/ Erschwernisstufen		Mittlere Erschwernis	708 €/ha	Hohe Erschwernis	1.640 €/ha	Sehr hohe Erschwernis	3.579 €/ha	Extrem hohe Erschwernis	6.093 €/ha	<p><b>GLB-Biotoppflege mit mittlerer, hoher, sehr hoher, extrem hoher Erschwernis- mindestens <u>zweimal jährliche</u> Mahd</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kulisse: Förderkulisse Grünland Freistaat Sachsen</li> <li>-Lage: ortsfest</li> <li>-mind. 0,1000 ha</li> <li>-mind. 2-mal jährlich faunaschonende Mahd mit Messerbalkenmäherwerk, Freischneider, Handmahd inkl. Beräumung u. Abtransport</li> <li>-Varianten Pflegezeitraum gemäß Vorgabe Förderkulisse: <ul style="list-style-type: none"> <li>→Variante 1: ohne Termin</li> <li>→Variante 2: erste Mahd 01.06.-15.07., Termin 2. Mahd nicht vorgeschrieben</li> <li>→Variante 3: erste Mahd 15.06.-31.07., Termin 2. Mahd nicht vorgeschrieben</li> <li>→Variante 4: erste Mahd bis 31.05., 2. Mahd ab 15.09.</li> </ul> </li> <li>-kein Einsatz N-Dünger, PSM</li> <li>-keine Nach- und Übersaaten</li> <li>- mech. GL-Pflege zwischen 15.09.-01.04. (Tiefland) bzw. 15.04. (Bergland) zulässig, mit Ausnahme der belassenen, ungenutzten Bereiche</li> </ul> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th colspan="2">Höhe Zuwendung/ Erschwernisstufen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mittlere Erschwernis</td> <td>862 €/ha</td> </tr> <tr> <td>Hohe Erschwernis</td> <td>2.334 €/ha</td> </tr> <tr> <td>Sehr hohe Erschwernis</td> <td>5.399 €/ha</td> </tr> </tbody> </table>	Höhe Zuwendung/ Erschwernisstufen		Mittlere Erschwernis	862 €/ha	Hohe Erschwernis	2.334 €/ha	Sehr hohe Erschwernis	5.399 €/ha
Höhe Zuwendung/ Erschwernisstufen																				
Mittlere Erschwernis	708 €/ha																			
Hohe Erschwernis	1.640 €/ha																			
Sehr hohe Erschwernis	3.579 €/ha																			
Extrem hohe Erschwernis	6.093 €/ha																			
Höhe Zuwendung/ Erschwernisstufen																				
Mittlere Erschwernis	862 €/ha																			
Hohe Erschwernis	2.334 €/ha																			
Sehr hohe Erschwernis	5.399 €/ha																			